

# FRANKFURTER MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

*Neue Kurse  
2014*

*Entdecken Sie  
Ihre  
schöpferische  
Kraft...*

*...wir fördern Sie*

*...seit 27 Jahren*

**FRANKFURTER  
MALAKADEMIE**

freie Kunstschule seit 1987

# „Malen ist ein guter Einstieg in die Kunst“

Die **Frankfurter Malakademie e.V.** ist eine freie Kunstschule seit 1987. Die von Frankfurter Künstlern geleiteten Kurse stehen allen Interessierten jeden Alters offen.

Die schöpferischen Kräfte der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer werden gefördert, die handwerklichen Fähigkeiten werden entwickelt. Dazu bieten wir ein umfangreiches Kursprogramm an: laufende Wochenkurse, Intensivkurse, Wochend-Workshops, kleine Kurse, Atelierkurse und eine Sommerakademie. Wir vermitteln Malen, Zeichnen, Bildhauern, Drucken, Fotografie, Computer und Mappenvorbereitung. Ausgehend davon soll jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer seinen individuellen Ausdruck finden können.

Wir zeigen Ausstellungen mit Werken unserer KursteilnehmerInnen in der Frankfurter Malakademie. In den Räumen unserer Kooperationspartner, dem August-Stunz-Zentrum der AWO, der Hausverwaltung Dipl. - Ing. Ralf Schäfer und dem Bürgerinstitut – Treffpunkt Rothschildpark, finden regelmäßig Ausstellungen unserer KursteilnehmerInnen statt.

Zu der laufenden Kursarbeit gehört ein Rahmenprogramm mit Bildbesprechungen, Museumsbesuchen, Exkursionen, Vorträgen und Filmen.

Alle 2 Jahre vergeben wir gemeinsam mit der Friedrich Wilhelm Meyer-Stiftung e.V. den Rudi-Seitz-Kunstpreis.

In Kooperation mit dem August-Stunz-Zentrum der AWO besteht das Atelierprojekt „Künstler im Zentrum“.

Weitere Informationen, temporäre Angebote und die online-Anmeldeseiten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

## Beratung

Wer sich nicht sicher in seiner Kurswahl ist oder einfach mehr Informationen vor Ort braucht, kann unverbindlich zu unserer Beratung kommen. Die Dozenten beantworten Ihre Fragen.

Vor Trimesterbeginn sonntags in den Räumen der Frankfurter Malakademie, Zobelstraße 11 60316 Frankfurt. <http://g.co/maps/7hs3r>

---

Termine 2014: 12. Januar  
27. April  
14. September  
jeweils von 13 bis 17 Uhr

---

Fragen per Telefon: 0163-500 09 90  
Fragen per Mail: [info@malakademie.de](mailto:info@malakademie.de)  
Kursprogramm: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)



# Kursprogramm

## Trimester:

Winter/Frühjahr: 13. Januar – 30. März 2014

Frühjahr/Sommer: 28. April – 10. Juli 2014

Sommerakademie: 28. Juli – 16. August 2014

Herbst/Winter: 15. September – 02. Dezember 2014

Die farbige Auszeichnung gibt an, in welchen Trimestern ein Kurs angeboten wird. Die Kursgebühren gelten pro Trimester.

---

## Zeichnen

### 1. Zeichnen am Vormittag

Ein Kurs zum Einsteigen in das Zeichnen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bei elementaren Zeichenübungen lockern wir unsere Hand und trainieren in der Anschauung einfacher Objekte das erste Zeichnen. Im Laufe des Kurses werden Sie in aufbauenden Übungen ein geeignetes Fundament für Ihre weitere Zeichenarbeit erlangen. Das genaue Sehen ist zentrales Kursthema. Als Zeichenvorlagen dienen Gegenstände des Alltags, Früchte und Blumen. **Kursleitung: Carolyn Krüger / Dienstags 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 14.01. – 11.03.14, 29.04. – 24.07.14, 16.09. – 11.11.14, Kursgebühren: EUR 155,–**

---

### 2. Naturzeichnen am Abend

Zeichnen heißt sehen lernen, auch weil es die Wahrnehmung verlangsamt. In der heutigen immer schneller und komplexer werdenden Informationswelt ist Zeichnen eine Möglichkeit, Ihre individuelle Formensprache zu entwickeln. Licht und Schatten, Proportionen und Perspektive, Strukturen und Komposition werden behandelt. Lineare und flächige Techniken mit Bleistift, Kreide und Kohle und das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen werden geübt. Sie können schnell skizzenhaft, gestisch expressiv oder langsam realistisch Zeichnen lernen. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Montags 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.04. – 23.06.14, Kursgebühren: EUR 155,–**

---

### 3. Portraitzeichnen am Vormittag

Mit wechselnden Modellen wird das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Kopfes geübt. Die Proportionen und die Plastizität des Kopfes werden beobachtet und die zeichnerischen Umsetzungsmöglichkeiten geübt. Maßnahmen und vergleichen, das genaue Sehen, wie auch das Eingehen auf die Psycho-

logie des Gesichtes sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Die TeilnehmerInnen sollen sicherer im Zeichenvorgang werden, aber auch versuchen, einen individuellen Zugang zum Portrait zu finden. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montags, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 13.01. – 10.03.14, 28.04. – 30.06.14, 15.09. – 10.11.14, Kursgebühren: EUR 180,–**

---

### 4. Aktzeichnen am Vormittag

Dieser Kurs ist als Einstieg oder Weiterführung geeignet und steht allen offen, die sich zeichnerisch dem menschlichen Körper annähern möchten. Nachdem Ihnen das Grundsätzliche über die Maße und Proportionen des menschlichen Körpers vermittelt wird, werden Sie in der weiteren Zeichenarbeit Neues entdecken. Wir gehen auf die Muskulatur ein und beobachten die Schatten die auf dem Körper entstehen. Anhand eines Knochenskeletts erkennen wir das Gerüst des Körpers. Verschiedene Zeichenmaterialien wie Kohle und Kreiden können ausprobiert werden. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung: Claudia Klee / Mittwochs, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.01. – 13.03.14, 30.04. – 25.06.14, 17.09. – 12.11.14, Kursgebühren: EUR 180,–**

---

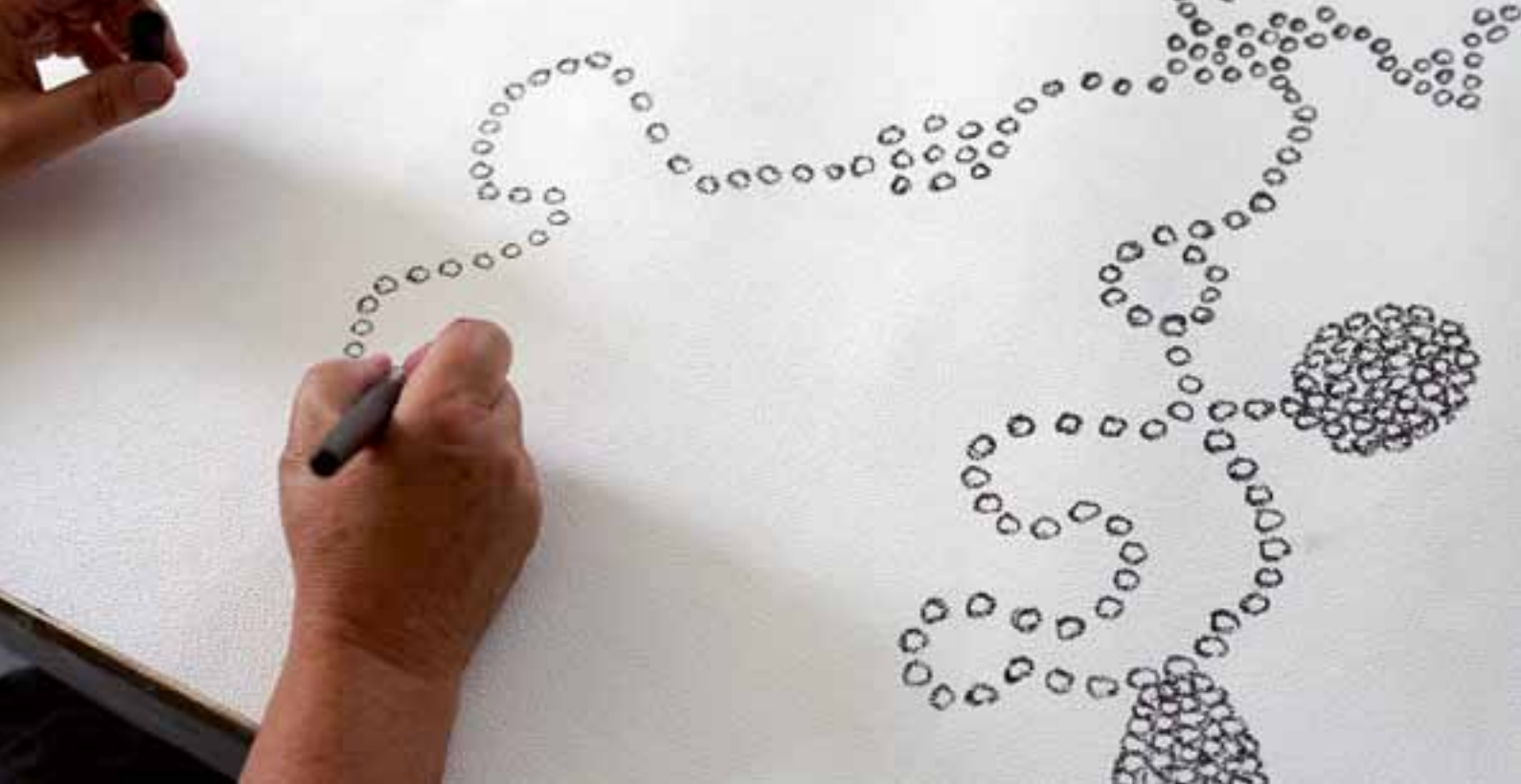
### 5. Aktzeichnen am Abend

Mit wechselnden Modellen wird in diesem Kurs das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Körpers geübt. Das Erkennen der menschlichen Figur im Raum, ihr Aufbau, die Proportionen, Anatomie und Haltung, aber auch der Körperausdruck des Modells sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Maßnahmen und Konstruieren, aber auch freies Experimentieren ist in diesem Kurs möglich. Malen mit wasserlöslichen Farben ist möglich. **Kursleitung: Günter Maniewski / Mittwochs, 20–22 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.01. – 13.03.14, 30.04. – 25.06.14, 17.09. – 12.11.14, Kursgebühren: EUR 180,–**

---

### 6. Rundgänge durch Frankfurter Museen, zeichnen

Wir besuchen Frankfurter Museen: Liebieghaus, Städel, Museum Angewandte Kunst, Museum für Moderne Kunst. Dabei vermittelt Ihnen der Dozent Einblicke in die Gründungs- und Sammlungsgeschichte der Häuser. Wie haben sich die Museen verändert, was wollen sie den Besuchern vermitteln? Wir lernen so die Museen kennen und betrachten ausgewählte Kunstwerke. Wir erfahren durch ein kurzes Teilnehmerreferat etwas über die Zeit und die Umstände, mit denen die Kunstwerke verbunden sind. Mit einem kleinen Zeichenblock/Skizzenbuch, Blei- und Tintenstiften, üben Sie zum Ende jeden Rundgangs eine halbe Stunde das Zeichnen vor den Bildern und Skulpturen. Danach kann jeder selbstständig den Besuch im Museum fortsetzen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Dienstags, 14.00–16.00 Uhr, 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, exkl. Eintritt Museen, Kurstermin: 29.04. – 24.06.14, Kursgebühren: EUR 155,–**



## 7. Zeichnen im Senckenberg Naturmuseum

Wir bewegen uns durch die Sammlung des berühmten Museums. Pflanzen und Tiere sollen uns zum Zeichnen inspirieren. Wir betrachten die Gegenstände genau und eignen uns gleichzeitig Hintergrundwissen über das Gesehene an. Gezeichnet wird mit Blei- und Buntstiften in Skizzenbücher. Wir werden das Ausgestellte mit neuen Augen sehen. **Kursleitung: Günter Maniewski / **Dienstags**, 14.00–16.00 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, exkl. Eintritt ins Museum, Kurstermine: 14.01. – 11.03.14, 16.09. – 11.11.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

## 8. Pflanzen zeichnen

Dieser Kurs ist eine Auseinandersetzung mit der Welt von Pflanzen, Ästen und Rinden, die jahreszeitlich bedingt in der Natur vorzufinden sind. Sie erlernen diese räumlich sehend zu erfassen und frei nach Ihrer Intuition auf dem Papier wiederzugeben. Sie erlernen möglichst detailgenau zu zeichnen und Sie werden angeregt Kompositionen zu entwickeln. Sie arbeiten mit Blei- und Buntstiften auf verschiedenen Papieren. **Kursleitung: Eva Köstner / **Freitags**, 18.30–20.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01. – 14.03.14, 02.05. – 27.06.14, 19.09. – 21.11.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

# Malen

## 9. Acrylmalerei – Einsteiger

Acrylfarbe hat viele Gesichter und wir experimentieren mit den Möglichkeiten: vom aquarelligen Auftrag über die Primamalerei, von der Lasurtechnik bis hin zum Spachteln und dem Verarbeiten von Malmitteln und Strukturpasten. Sie können für Ihre Malereien eigene Ideen umsetzen oder Reproduktionen als Malvorlagen benutzen. Eine kleine Farblehre und Betrachtungen aus Kunstbüchern begleiten den Kurs. Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. **Kursleitung: Günter Maniewski / **Dienstags** 18–20 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 14.01. – 11.03.14, 29.04. – 24.06.14 16.09. – 11.11.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

## 10. Offenes Atelier am Montag

Das Arbeiten mit Ölfarbe ist in diesem Kurs gleichberechtigt neben dem Malen mit Acrylfarben und anderen künstlerischen Techniken wie Gouache- oder Pastellmalerei. Hauptsächlich steht die Umsetzung individueller Bildideen im Vordergrund, wobei aber auch jedem Teil-

nehmer eine Einführung in sein gewähltes Material angeboten wird. Der Kurs soll sowohl Begleiter der künstlerischen Realisierung, als auch anregender Ort für die persönliche Entwicklung sein. Das Ölmalen ist im kleinen Format und nur mit geruchlosem Terpentin möglich.

**Kursleitung:** Eberhard Wagner / **Montags, 20–22 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 13.01. – 10.03.14, 28.04. – 06.07.14, 15.09. – 10.11.14, **Kursgebühren:** EUR 155,-

---

## 11. Offenes Atelier 2

Ein Kurs für alle, die sich weiter im Malen orientieren wollen. Sie erhalten Unterstützung in den grundsätzlichen Maltechniken. Mit der Intensivierung der Farb-, Form- und Kompositionslehre wird auf Fragen der Bildgestaltung eingegangen. Gearbeitet wird mit den gängigen Maltechniken und Materialien außer Ölmalerei. Konkrete Aufgabenstellungen lösen sich im Wechsel mit freien Malübungen ab. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt des Kurses. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten Ihre Arbeit. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Donnerstags, 19.30–21.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 16.01. – 13.03.14, 08.05. – 10.07.14, 18.09. – 13.11.14, **Kursgebühren:** EUR 155,-

---

## 12. Offenes Atelier 3

Für alle, die sich schon länger mit ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigen und neue Anregungen oder eine Begleitung für das Weiterkommen suchen. Kenntnisse im Umgang mit Malmaterialien sowie die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten werden vorausgesetzt. Es werden anhand der entstehenden Arbeiten die Fragen in Bezug auf Umsetzung, Technik und inhaltliche Aspekte künstlerischer Tätigkeit behandelt. Das Experimentieren mit den Malmaterialien ist ein wesentlicher Aspekt in diesem Kurs. Alle Maltechniken außer Ölmalerei können in diesem Kurs ausgeübt werden. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Mittwochs, 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 15.01. – 12.03.14, 30.04. – 25.06.14, 17.09. – 12.11.14, **Kursgebühren:** EUR 155,-

---

## 13. Aquarell-Labor

Kursschwerpunkt ist es, ausgehend von den klassischen Maltechniken, in experimenteller Manier neue und ungewöhnliche Umsetzungsmöglichkeiten im Aquarell zu finden. Sie arbeiten nach eigenen Motiven oder lassen sich durch Vorschläge animieren. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. An erster Stelle steht die Förderung des selbstständigen Arbeitens und des Experiments. Aquarell verbunden mit zeichnerischen Techniken sowie das Benutzen von Mischtechniken sind zentrale Themen des Kurses. Seien Sie bereit, sich auf etwas Neues einzulassen! **Kursleitung:** Claudia Klee / **Donnerstags, 17–19 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine:** 16.01. – 13.03.14, 08.05. – 10.07.14, 18.09. – 13.11.14, **Kursgebühren:** EUR 155,-

---

## 14. Acrylmalerei 2 (+ XL)

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der freien Malerei und der Maltechnik. Die Handhabung der Tubenfarbe, der Umgang mit Hilfs- und Zusatzstoffen, Malgründe, Grundierungen, Malwerkzeuge und Werkzeugpflege sind engere Themen der Stunden. Grundsätzlich steht aber das freie Malen nach eigenen Ideen und Skizzen im Vordergrund. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt des Kurses. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. 3 zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden. Wenn gewünscht bitte auf der Anmeldung angeben. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Freitags, 10–13 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 17.01. – 28.02.14, 02.05. – 13.06.14, 19.09. – 07.11.14, **Kursgebühren:** EUR 180,-

**XL = 3 weitere Stunden, 13–16 Uhr, Kursgebühren insg.: EUR 270,-**

---

## 15. Ölmalerei (+ XL)

Die Ölfarbe trocknet wie aufgetragen auf und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam und man kann länger an einem Bild malen. Mit Ölfarben sind Lasuren, weiche Übergänge und strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie erfahren in diesem Kurs die Grundsätze der Ölmalerei. Sie können eigene Bildvorstellungen mitbringen oder malen nach Bildvorlagen. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. Drei zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden. Wenn gewünscht bitte auf der Anmeldung angeben. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Donnerstags, 10–13 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 16.01. – 27.02.14, 08.05. – 03.07.14, 18.09. – 30.10.14, **Kursgebühren:** EUR 180,-

**XL = 3 weitere Stunden, 13–16 Uhr, Kursgebühren insg.: EUR 270,-**

---

# Skulptur

## 16. Formen in Beziehung

Verschiedene bildhauerische Techniken und Materialien werden in diesem Kurs kennengelernt und es wird damit gearbeitet. Wie und wodurch Formen miteinander in einen Dialog treten steht im Fokus des Kurses. Durch Gruppierung von Materialien wird der den Formen umgebende Raum erkannt und benutzt, strukturiert und interpretiert. Die Erweiterung der Form in den Raum wird besonders beobachtet. Die KursteilnehmerInnen können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. **Kursleitung:** Merja Herzog-Hellstén / **Dienstags, 10.30–12.30 Uhr, 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 21.01. – 18.03.14, **Kursgebühren:** EUR 155,-



## 17. Hängende Form

Verschiedene bildhauerische Techniken und Materialien werden in diesem Kurs kennengelernt und es wird damit gearbeitet. Ob Sie sich nach Masse oder Volumen bei Ihrer Arbeit orientieren werden, steht im Fokus des Kurses. An der Definition des jeweiligen individuellen Konzeptes wird aus der Perspektive des Hängens ausprobiert und gefeilt. Die KursteilnehmerInnen können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. **Kursleitung: Merja Herzog-Hellstén / Diens-tags, 10.30–12.30 Uhr, 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 07.10. – 02.12.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

# Kinder

## 18. Digitale Collage für Kinder kleiner Kurs

Du hast Spaß am Experimentieren mit dem Computer oder möchtest es gerne ausprobieren? In diesem Kurs werden spielerisch Fotocollagen erstellt, mit Bildern, die wir selber aufnehmen und im Computer bearbeiten, als Montage, als Tier, als neue Person. Verwendet wird das Open Source-Programm „Gimp“, das stark an Photoshop angelehnt und kostenlos im Internet herunterladbar ist. Computer und Fotoapparate sind bei uns vorhanden. Der Kurs ist auf max. 4 Kinder im Alter von 9–12 Jahren begrenzt und findet in unserem Computerschulungsraum im gleichen Gebäude statt. **Kursleitung: Sabine Funk / Samstags, 11–13 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.01. – 01.03.14, 03.05. – 14.06.14, 20.09. – 01.11.14, Kursgebühren: EUR 120,-**

## 19. Kinder zeichnen Comics

Kinder erfahren durch den Umgang mit dem Zeichenstift das genaue Beobachten ihrer Welt. Durch Aufzeichnen von Gedanken, kleinen Geschichten oder Nachahmen der Comic-Vorbilder, können die Kinder eigene Vorstellungen ausdrücken. Das Einbeziehen der täglichen Lebenswelt der Kinder ist für diesen Kurs ein wichtiger Aspekt, in die auch in die Phantasie- und Märchenwelt einfließen kann. Das Wahrnehmen von Gegenständen, Körpern und Räumlichkeiten wird in diesem Kurs geschult. Die Kinder zeichnen gemeinsam mit dem Dozenten mit verschiedenen Stiften auf Papier. Der Kurs ist auf maximal 8 Kinder im Alter von 6–10 Jahren begrenzt. **Kursleitung: Manuel Tiranno / Samstags, 11–13 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.01. – 08.03.14 (nicht am 22. Februar), 03.05. – 14.06.14, Kursgebühren: EUR 120,-**

---

# Intensiv

## 20. Aquarellmalen – Anfangen – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Kursschwerpunkt dieses Einsteigerkurses sind die grundlegenden Malübungen: Primamalerei, Nass in Nass und Lasur. Sie arbeiten nach Stillleben oder Bildvorlagen. Im Laufe des Kurses gewinnen Sie so mehr Sicherheit im Umgang mit der Aquarelltechnik. Eine Materialkunde (Papiere, Farben, Pinsel) ist in den Kurs integriert. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. Sie erhalten dafür eine Materialliste. **Kursleitung: Claudia Klee / Montags–Freitags, 13.30–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.03. – 21.03.14, Kursgebühren: EUR 125,-**

---

## 21. Radierung – eine Woche intensiv kleiner Kurs

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Die Lernerfahrung wird in der Folge gesteigert und es gibt viel Raum, um Erfahrenes auszuprobieren und die eigene Ausdruckskraft zu steigern. Die Kaltnadel- und Ätzzradierung wird in diesem Kurs vorgestellt und praktisch nachvollzogen: das Ritzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, wischen und drucken. Die Motive können aus der Natur kommen oder aus Ihren eigenen Bildvorlagen stammen. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. Die Platten werden auf einer Handpresse abgezogen, wobei Sie etwas über die Druckpapiere erfahren. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Intensivkurs. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Montags–Freitags, 13.30–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 24.03. – 28.03.14, Kursgebühren: EUR 175,-**

## 22. Ölmalerei – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Die Ölfarbe ist eine der beliebtesten Malfarben. Sie trocknet wie aufgetragen und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam und man kann länger an einem Bild malen. Mit Ölfarben sind Lasuren, weiche Übergänge und strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie erfahren in diesem Kurs die Grundzüge der Ölmalerei. Sie können eigene Bildvorstellungen mitbringen oder malen nach Bildvorlagen. Das Ölmalen ist im kleinen Format und nur mit geruchlosem Terpentin möglich. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montags–Freitags, 13.30–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 30.06. – 04.07.14, Kursgebühren: EUR 155,–**

---

## 23. Pastellkreiden – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Die Lernerfahrung wird in der Folge gesteigert und es gibt viel Raum, um Erfahrenes auszuprobieren und die eigene Ausdruckskraft zu steigern. Sie arbeiten mit Pastellkreiden verschiedener Hersteller und lernen die Eigenheiten kennen. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieses leuchtenden Materials zwischen Zeichnung und Malerei. Freies Arbeiten, arbeiten nach Stillleben und mit einem Aktmodell strukturiert diesen Intensivkurs. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. **Kursleitung: Claudia Klee / Montags–Freitags, 13.30–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.11. – 21.11.14, Kursgebühren: EUR 125,–**

---

## 24. Offene Atelierzeit

Erleben Sie das künstlerische Arbeiten im eigenen Atelier. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die sich intensiver in ihre künstlerische Arbeit einlassen möchten. Sie arbeiten selbstständig in Ihrem Atelier. Aber auch unter der Begleitung durch unsere Dozenten, denn es finden regelmäßige Werkstattgespräche statt. Es stehen insgesamt 10 Atelierräume zur Verfügung. Die Kursdauer beträgt 6 Monate und ist optional um weitere 6 Monate verlängerbar. Maximale Belegungszeit sind 24 Monate. Das Kursangebot ist nur buchbar für KursteilnehmerInnen die gleichzeitig Mitglieder der Frankfurter Malakademie e.V. sind. Momentan sind alle Kursplätze vergeben. Bei Interesse gelangen Sie auf eine Warteliste. **Kursleitung: Günter Maniewski / Claudia Klee, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine halbjährig, Kursgebühren je Kursmonat zwischen EUR 125,– und EUR 250,–, je nach Raumgröße und Raumbelugung.**

---

## 25. Mappenkurs

Die Dozentin bringt über 15 Jahre Erfahrungen mit erfolgreichen Mappenbewerbern zu verschiedenen Studiengänge mit: Freie Kunst, Kommunikations- und Industrie Design, Film, Bühnenbild, Architek-

tur, Mode, Kunstpädagogik und Restauration an Deutschen und Europäischen Hochschulen und Akademien. Um Ihre Mappe individuell zusammenstellen zu können, sollen Sie differenziert arbeiten. Übungen, Anregung und Gespräche begleiten Sie dabei. Zum ersten Termin unbedingt die 3 besten Arbeiten, Notizblock und Stifte mitbringen. Eine ausführliche Materialliste wird im Kurs verteilt. **Kursleitung: Merja Herzog-Hellstén / Montags, 17.00–20.00 Uhr, jeweils 10 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine 27.01. – 28.04.14 (nicht am 17.02., 10.03. und 14.04.), 06.10. – 08.12.14, Kursgebühren: EUR 255,–**

---

## 26. Individuelle Beratung

Für alle denen die Bildbesprechungen bei Trimesterende oder die monatlichen Werkstattgespräche zu wenig sind. Sie lassen sich in einem persönlichen Einzelgespräch zum Stand Ihrer Arbeit und Ihrem Weiterkommen beraten. Sie können einen persönlichen Termin mit einer Dozentin/einem Dozenten Ihrer Wahl vereinbaren. Melden Sie Ihr Interesse bei der künstlerischen Leitung an und stimmen Sie Ihren Termin- und Zeitwunsch ab. Bringen Sie zum Gespräch eine Auswahl Ihrer Arbeiten mit. **Individuelle Beratung: Dozentinnen/Dozenten nach Wahl / Zeit nach Absprache, Einzelgespräch, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 40,–**

---

## Sie fragen – Wir antworten

In lockerer Runde können Fragen zu einem ausgesuchten Thema gestellt werden, welches mit den Inhalten und Kursen der Frankfurter Malakademie in Verbindung steht. In unregelmäßigen Abständen geben wir einen Termin bekannt und laden dazu eine kompetente Person ein. Das kann eine Dozentin oder ein Dozent oder eine Person von außen sein. Sie können das was Sie schon immer fragen wollten fragen. Daraus soll sich ein informatives Gespräch entwickeln. Sie erfahren Neues über künstlerisches Arbeiten, Technik, Material und Hintergrundwissen. Der erste Gast wird Herr Jochen Schmelzer, Geschäftsführer der boesner-Niederlassung in Frankfurt am Main sein. Termin und Thema wird per E-Mail oder Aushang rechtzeitig bekannt gegeben. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.**

---

## Kurs-Abo

Das Kursabo wird für TeilnehmerInnen angeboten, die das ganze Jahr über, also alle drei Trimester in Folge, die Kurse der Frankfurter Malakademie besuchen möchten und bereits ihre Kurswahl für das ganze Jahr getroffen haben. In jedem Trimester muß mindestens ein Kurs belegt werden. Nachträglich können Kurse hinzugebucht werden. Mitglieder der Frankfurter Malakademie erhalten auf Abos 5% Ermäßigung auf die berechnete Jahreskursgebühr. Reguläre Abos erhalten eine Ermäßigung von 3% auf die berechnete Jahreskursgebühr. Die Abokursgebühr ist als ganzer Jahresbetrag bei Abo-Beginn zu entrichten.





# Workshops

an Wochenenden

## 27. Workshop Ungegenständliches Zeichnen

In diesem Workshop soll eine Variante der modernen Kunst erschlossen werden, die häufig noch Irritationen auslöst: das Zeichnen ohne Abbildungsabsicht. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, mit Graphit- und Wachsstiften auf Papier ihr Loslassen von klassischen Bildvorstellungen zu erproben. Dabei geht es im Besonderen auch um die Aussagekraft der Zeichmaterialien selbst. Bildbeispiele aus der Kunst der Moderne fokussieren das Thema und zeigen die aktuelle Präsenz dieser Kunst. Durch die experimentelle Einlassung können sich neue Aspekte für die eigene Arbeit eröffnen. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstags 14–18 Uhr, Sonntags 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 08.02. u. 09.02.14, 25.10. u. 26.10.14, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

## 28. Workshop Aktzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Aktzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen und Bewegungen zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren. Auf die Körperproportionen wird eingegangen. Anhand eines Knochenskeletts erkennen wir das Gerüst des Körpers. Die Dauer der Stellungen wird zwischen lang und kurz wechseln. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift, Kreide und Kohle auf Skizzenpapier, kann auch mit schnell trocknenden Farben gemalt werden. Die Modellkosten sind in den Kursgebühren enthalten. Wir arbeiten mit einem männlichen und einem weiblichen Modell. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 07.06. u. 08.06.14, Kursgebühren: EUR 110,-**

---

## 29. Workshop Portraitzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Portraitzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen, der Mimik und dem Volumen des Kopfes zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren, die natürlich auf eine Ähnlichkeit mit dem Modell abzielen. Es wird auf die Kopfmaße und Proportionen eingegangen. Anhand eines Knochenschädels erkennen wir den Aufbau des Kopfes. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift, Kreide und Kohle auf Skizzenpapier, kann auch mit Wasserfarben gemalt werden. Die Modellkosten sind in den Kursgebühren enthalten. Wir arbeiten mit einem männlichen und einem weiblichen Modell. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstags 14–18 Uhr, Sonntags 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 14.06. u. 15.06.14, Kursgebühren: EUR 110,-**

### 30. Workshop Pflanzen zeichnen

Dieser Workshop ist eine Auseinandersetzung mit der Welt der Pflanzen. Ausgehend von der gezeichneten Pflanzenwelt der Forscherin und Künstlerin Maria Sibylla Merian, erlernen Sie eine eigene Pflanzenkunde zu entwickeln. Sie erfahren Wissenswertes über die mitgebrachten Pflanzen. Sie werden angeleitet, Blumen, Blüten und Äste räumlich sehend zu erfassen und möglichst detailgenau mit Blei- und Buntstift wiederzugeben. Am zweiten Tag unternehmen wir eine erfundene Forschungsreise. Sie werden angeregt Pflanzenmischformen zu zeichnen und ihnen fiktive Namen zuzuordnen. **Kursleitung: Eva Köstner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 01.03. u. 02.03.14, 11.10. u. 12.10.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 31. Workshop Gegenstände zeichnen

Zeichnen heißt sehen lernen, auch weil es die Wahrnehmung verlangsamt. In der heutigen immer schneller und komplexer werdenden Informationswelt ist Zeichnen eine Möglichkeit, Ihre individuelle Formensprache zu entwickeln. Licht und Schatten, Proportionen und Perspektive, Strukturen und Komposition werden behandelt. Lineare und Flächige Techniken mit Bleistift, Kreide und Kohle und das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen werden geübt. Die Zeichenmodelle sind Gegenstände vom Dachboden, Werkstatt und Keller. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.01. u. 19.01.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 32. Workshop Tiere zeichnen im Zoo

Seit den Höhlenmalereien der Steinzeit ist der Mensch von der Darstellung von Tieren fasziniert. Wir beobachten die Ruhe, Bewegung, Statik, Geschwindigkeit, Tarnung und Exposition der Tiere und halten sie mit dem Zeichenstift im Skizzenbuch oder Zeichenblock fest. Ihr Dozent gibt Ihnen eine kleine Übersicht über Tierdarstellungen in der Kunstgeschichte. Zu den Kursgebühren kommt der Eintritt in den Zoo dazu. **Kursleitung: Bertram Schüler / Samstag 11–15 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.03. u. 16.03.14, 07.06. u. 08.06.14, 11.10. u. 12.10.14 Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 33. Workshop Grundlagen der Maltechnik

Dieser Kurs behandelt die grundlegenden Techniken, die für die Malerei nötig sind. Papier aufziehen, Pappe, Holz und Stoffe grundieren, Keilrahmen bespannen. Umgang mit Pigmenten, Binder, Pinsel, Spachtel. Er richtet sich an alle, die in der eignen Malerei die technischen Aspekte verbessern wollen. Teilnehmen können Einsteiger wie Fortgeschrittene. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Verant., inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 25.01. u. 26.01.14, 01.11. – 02.11.14, Kursgebühren: EUR 135,–**

---

### 34. Workshop Einführung in die Acrylmalerei

Das Arbeiten mit Acrylfarben hat sich als eine der bevorzugten Maltechniken etabliert. Diese farbintensiven Kunstharzfarben besitzen eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten. Von aquarelliger Transparenz bis zu einem pastosen Farbauftrag auf so gut wie fast allen Untergründen steht ein großes Experimentierfeld offen. Eine Auswahl gängiger Techniken und verschiedene Malübungen mit Pinsel oder Spachtel sollen dem Einsteiger eine Starthilfe geben. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 10.05. u. 11.05.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 35. Workshop Acryl – Struktur- und Spachtelmassen

Die Acrylfarbe ist ein geeignetes Medium zum Experimentieren, weil sie schnell trocknet und sehr flexibel in Ihrer Beschaffenheit ist. Wir lernen die gängigen Spachtelmassen und Materialzusätze kennen und Werkzeuge zur Verarbeitung. Wir mischen eigene Spachtelmassen. Wir erzeugen Strukturen mit verschiedenen Werkzeugen, die auch aus dem Baumarkt stammen. Die Verarbeitung von Textilien, Steinen, Scherben und Sand lassen Materialbilder mit besonderen Oberflächenreizen entstehen. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.02. u. 23.02.14, Kursgebühren: EUR 110,–**

---

### 36. Workshop Einführung in die Spachteltechnik

Neben dem Malen mit Pinseln gibt es das interessante Feld der Spachteltechniken. Sie beschäftigen sich in diesem Workshop mit den verschiedenen Spachtelformen und den daraus resultierenden Ausdrucksmöglichkeiten im Farb-Formauftrag. Neben den klassischen Methoden erhalten Sie auch einen Einblick in experimentelle Spachteltechniken und stellen individuelle Spachtelformen her. Als Farben benutzen Sie Acryl- und Ölfarben auf verschiedenen Malgründen. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 08.11. u. 09.11.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 37. Workshop Einführung in die Ölmalerei

Die grundlegenden Techniken der traditionellen Ölmalerei werden in diesem Einstiegskurs erörtert. Dies sind die Aufbautechniken der Kontrast- und Tonmalerei. Praktisch erprobt werden kann an diesem Wochenende die schnellere Primamalerei, deren Einfluss seit dem Impressionismus auf die moderne Malerei erfahren werden kann. Die Übungen erfolgen im kleineren Format und mit geruchlosen Malmitteln. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.05. u. 18.05.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

### 38. Workshop Einführung in die Pastellmalerei

Das Arbeiten mit Pastellkreiden ist aufgrund des sehr direkten Gebrauchs der fast ungebundenen Pigmente von hohem farblichen Reiz. Die Intensität der Farben fordert zum malerischen Umgang mit dem Medium heraus und ist in seiner Direktheit faszinierend. Während des Workshops wird die Handhabung der Kreiden geübt und geeignete Zeichengründe werden vorgestellt. Das Fixieren und Aufbewahren der Zeichnungen ist ebenso ein Thema. **Kursleitung:** Eberhard Wagner / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 08.03. u. 09.03.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 39. Workshop Einführung in die Tuschmalerei

In diesem Workshop erfahren Sie etwas über die expressiven Ausdrucksmöglichkeiten der schwarzen Tusche. Auf verschiedenen Papieren und Pappen erforschen Sie die Möglichkeiten des Malmediums, lernen fertige Tuschen kennen und reiben Tusche selbst an. Geeignete Pinsel werden Ihnen in Malbeispielen vorgestellt. Sie arbeiten nach Bildvorlagen und experimentieren in freier Malerei. Ihr Dozent stellt Ihnen Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte vor. **Kursleitung:** Eberhard Wagner / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 21.06. u. 22.06.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 40. Workshop Enkaustik kleiner Kurs

Das Malen mit Wachs als Bindemittel ist eine Maltechnik, die uns bereits in der Frühgeschichte der Malerei begegnet wie z.B. in den Mumienportraits. Farbpigmente werden in heißem Bienenwachs gelöst und mit Pinsel, Spachtel oder Bügeleisen auf den Bildträger (Holz, Papier, Leinwand) aufgebracht. Die erkalteten Farben zeigen eine besondere Opazität und Oberflächenstruktur und sind sehr haltbar. Es kann realistisch oder abstrakt gemalt werden. In der Gegenwartskunst beeinflusste die Enkaustik KünstlerInnen wie Paula Modersohn-Becker und Jasper Jones. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.06. u. 29.06.14, Kursgebühren: EUR 135,–**

---

### 41. Workshop Eitempera kleiner Kurs

Sie werden eine traditionelle Maltechnik mit besonderen malerischen Reizen neu erleben. Sie lernen die Grundstoffe kennen: Eigelb und Eiweiß, Farbpigmente, Öl und Firnis, Grundierungen und Bildträger. Sie stellen sich Ihre eigenen Eitempera-Malfarben her und machen sich in Malübungen mit dem Medium vertraut. Anschließend setzen Sie vorgegebene Motive oder eigene Bildvorstellungen um. Ihre Dozentin stellt Ihnen wichtige Maler vor, die sich mit dieser Maltechnik über die Jahrhunderte auseinander gesetzt haben. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.09. u. 21.09.14, Kursgebühren: EUR 135,–**

---

### 42. Workshop Mit Pigmenten malen kleiner Kurs

Grundlage einer jeden Farbe sind die Pigmente, die in den verschiedenen Bindemitteln eingebettet und dadurch vermalbar sind. Mit Pigmenten stellen Sie Ihre eigenen Malfarben her: Enkaustik, Eitempera, Kasein, Aquarell, Pastellkreide, Ölfarbe, Gouache, und Acryl. In Malübungen machen Sie sich mit den entstandenen Farben vertraut und sehen die Unterschiede in Transparenz und Leuchtkraft auf verschiedenen Malgründen. Das Malen beschränkt sich auf die systematischen Probeaufträge der Farben. Sie malen keine eigenen Bilder. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 31.05. u. 01.06.14, Kursgebühren: EUR 135,–**

---

### 43. Workshop Farben mischen

Farben lassen Stimmungen und Räumlichkeiten in Bildern entstehen. Dieser Workshop zeigt den elementaren Umgang mit Farben. Aus den drei Grundfarben mischen wir kalte und warme, gebrochene und strahlende und auch erdige Töne. Nach den Mischübungen malen wir spontan und lassen uns von den Wirkungen überraschen. Es entstehen experimentelle und freie Bilder. Arbeitsmaterialien sind wasservermalbare Farben. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien des Mischens verstanden haben und für Ihre künstlerische Arbeit nutzen können. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 27.09. u. 28.09.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 44. Workshop Farbkombinatorik Kolorit

In diesem Workshop werden in eigenen Malübungen die verschiedenen Arten der Farbgebung erprobt (dunkles, helles, warmes, kühles, toniges Kolorit). Die farbige Gestaltung bestimmt ein Bild oft noch mehr als die formale. Kontraste, Komplementärfarben, reine und gebrochene Farben, leuchtende und stumpfe Farben, sind Botschaften an den Betrachter, die erst einmal unbewusst wahrgenommen werden. Wir wollen in diesem Kurs ein paar dieser Eigenschaften von Farben entdecken, um sie für unsere eigene Arbeit gezielter nutzen zu können. Ein kleiner Exkurs durch die Kunstgeschichte begleitet den Kurs. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.10. u. 19.10.14, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 45. Workshop Komposition

Dieser Workshop zeigt den elementaren und grundlegenden Umgang mit der Komposition. Der Aufbau des Bildes, das heißt die Ordnung von Farbe, Linie und Fläche, bestimmt, ob das Bild z.B. ruhig oder spannungsvoll ist. Wir werden in diesem Kurs bekannte Kompositionsschemata wie Symmetrie, Reihung oder Figura pyramidale kennenlernen und anwenden. Sie werden mit Ihrem ordnenden Empfinden Neues kreieren. Wir malen mit wasservermalbaren

Farben auf Papieren. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien verstanden haben und für Ihre eigene Arbeit nutzen können. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.02. u. 16.02.14, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

#### 46. Workshop Radierung – Kaltnadel kleiner Kurs

Das Ritzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, Wischen und Drucken, ist die direkteste und expressivste Form der Drucktechnik, die Kaltnadelradierung. Sie werden unter Anleitung durch Ihren Dozenten die Vorbereitung der Druckplatten und die Kaltnadeltechnik kennenlernen und die Druckplatten anschließend selbst herstellen. Die Motive können aus der Natur kommen oder aus Ihren eigenen Bildvorlagen stammen. Die Platten werden auf einer Handpresse abgezogen, wobei Sie etwas über die Druckpapiere und Farben erfahren. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 01.03. u. 02.03.14, Kursgebühren: EUR 145,-**

---

#### 47. Workshop Radierung – Ätzradierung kleiner Kurs

Das Ätzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, Wischen und Drucken, kann eine sehr malerische Form der Drucktechnik sein, im Gegensatz zur grafischen Kaltnadelradierung. Sie werden unter Anleitung durch Ihren Dozenten das Herstellen und Auftragen des Ätzgrundes und die damit verbundenen Ätztechniken kennenlernen, wie das einfache Ritzen in den Ätzgrund oder die Aquatinta- und Vernis Mou-Technik. Anschließend stellen Sie eigene Druckplatten nach Ihren eigenen Motiven her. Die Platten werden auf einer kleinen Handpresse abgezogen, wobei Sie etwas über die Druckpapiere und Farben erfahren. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.10. u. 19.10.14, Kursgebühren: EUR 145,-**



#### 48. Workshop Holzschnitt

Ein Workshop um das Prinzip des Hochdrucks kennenzulernen, speziell auch für Einsteiger in die Drucktechnik. Ihr Dozent zeigt Ihnen die Grundsätze der Hochdrucktechnik in exemplarischen Beispielen und führt die Schneidetechniken in das Holz vor. Danach skizzieren Sie eine Bildvorlage und stellen unter Anleitung einen eigenen Druckstock her. Nach einigen Druckproben stellen Sie einen sauberen Abzug mittels durchreiben her. Sie drucken einfarbig. Sie erfahren etwas über die Druckpapiere und Farbe. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.02. u. 16.02.14, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

#### 49. Workshop Linolschnitt

Ein Workshop um das Prinzip des Hochdrucks kennenzulernen, speziell auch für Einsteiger in die Drucktechnik. Ihr Dozent zeigt Ihnen die Grundsätze der Hochdrucktechnik in exemplarischen Beispielen und führt die Schneidetechniken in die Linolplatte vor. Danach skizzieren Sie eine Bildvorlage und stellen unter Anleitung einen eigenen Druckstock her. Sie drucken einfarbig. Sie erfahren etwas über die Druckpapiere und Farbe. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 31.05. u. 01.06.14, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

#### 50. Workshop Monotypie

In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Monotypie kennen. Diese Technik vereint Elemente der Malerei, der Zeichnung und der Druckgrafik, indem feuchte Farbe von einer Glasplatte auf Papier übertragen wird. Nach dem Abzug kann die Monotypie weiter bearbeitet werden. Künstler wie Edgar Degas und Per Kirkeby haben sich immer wieder mit der Monotypie beschäftigt und dabei Werke von herausragender Schönheit und Sensibilität geschaffen. Sie werden in experimenteller Weise die Grundlagen kennen lernen und selbst Werke kreieren, die immer wieder überraschend erscheinen. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.09. u. 21.09.14, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

#### 51. Workshop Modellieren mit Ton – Kopf

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten. Das Formen des Materials mit den eigenen Händen ist eine elementare Erfahrung. Wir arbeiten mit einem Modell, zeichnen zuerst, um dann in weiterer Beobachtung und mittels der Zeichnungen einen Kopf aufzubauen.

Wir arbeiten mit einem selbst gebauten Gerüst, mit Ton, unseren Händen, Modellierhölzern und Drahtschlingen. In diesem Workshop ist es nicht vorgesehen, den Kopf zu brennen oder abzugießen. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Das Arbeitsmaterial können Sie nach Bedarf bei uns erwerben. **Kursleitung: Bertram Schüler / Samstag 13.30–18.30 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 03.05. u. 04.05.14, Kursgebühren: EUR 125,–**

---

## 52. Workshop Modellieren mit Ton – Figur

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Das Formen des Materials mit den eigenen Händen ist eine elementare Erfahrung. Wir arbeiten mit einem Modell, zeichnen dieses zuerst, um dann in weiterer Beobachtung und mittels der Zeichnungen eine Figur aufzubauen. Wir arbeiten mit einem selbst gebauten Gerüst, mit Ton, unseren Händen, Modellierhölzern und Drahtschlingen. **Kursleitung: Bertram Schüler / Samstag 13.30–18.30 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.11. u. 23.11.14, Kursgebühren: EUR 125,–**

---

## 53. Workshop Modellieren: Das Tier, im Zoo

Wir treffen uns am Samstag in der Frankfurter Malakademie für die Vorbereitungen um dann im Zoo modellieren zu können. Die vorgefertigten Maquetten werden am Sonntag wieder in der Malakademie weiterbearbeitet. Der Kurs bietet durch die 3-dimensionalen Studien eine hervorragende Grundlage für weitere Arbeiten entweder in 2- oder 3-D. Zu den Kursgebühren kommt der Eintritt in den Zoo dazu. **Kursleitung: Merja Herzog-Hellstén / Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 10–14 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 31.05. u. 01.06.14, Kursgebühren: EUR 120,–**

---

# Foto & Computer

## 54. Workshop Computer-Grundlagen kleiner Kurs

Sie kennen keine Computer haben aber Lust in die Welt der digitalen Medien herein zu schnuppern. Ihr Dozent vermittelt Ihnen mit einfachen Worten den grundsätzlichen Aufbau und Funktionsweise eines PCs. Sie üben die wesentlichen Bedientechniken: die Maus benutzen, Ordner und eine Ordnungsstruktur erstellen, CDs lesen und brennen, Daten sichern, Daten übertragen, ins Internet gehen. Für die Arbeit im Kurs stehen Ihnen unsere Rechner zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Der Kurs ist für TeilnehmerInnen jeden Alters geeignet. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 22.02. u. 23.02.14, Kursgebühren: EUR 130,–**

---

## 55. Workshop Computer Speichermedien kleiner Kurs

Sie erhalten eine Übersicht der gängigen Speichermedien. Sie erfahren warum es wichtig ist, Ihre Daten regelmäßig zu sichern. Sie lernen Sicherungsprogramme und deren Vor- und Nachteile kennen. Sie lernen preisgünstige Backup-Lösungen kennen. Sie üben das einfache Sichern auf einer externen Festplatte, einer CD und einem Datenstick. Sie erfahren etwas über das Backup in der Cloud. Für die Arbeit im Kurs stehen Ihnen unsere Rechner zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Der Kurs ist für TeilnehmerInnen jeden Alters geeignet. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 10.05. u. 11.05.14, Kursgebühren: EUR 130,–**

---

## 56. Workshop Fotokamera und Computer kleiner Kurs

In diesem Workshop lernen Sie Ihre Kamera und den Computer besser kennen. Sie erfahren etwas über die verschiedenen Dateiformate und deren sinnvolle Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen was man unter der „Größe“ eines Fotos versteht und wie Sie Bilder am besten über das Internet verschicken. Auch über die vielfältigen Ausgabemöglichkeiten z.B. Fotoabzüge, Fotobücher und eigene Ausdrucke werden Sie etwas erfahren. Sie entdecken viele neue Funktionen Ihrer Kamera, die Ihnen Ihr Dozent erklärt. Für die Arbeit im Kurs stehen Ihnen unsere Rechner zur Verfügung. Ihre Kamera, egal welche, bringen Sie mit. Der Kurs ist für TeilnehmerInnen jeden Alters geeignet. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 18.10. u. 19.10.14, Kursgebühren: EUR 130,–**

---

## 57. Workshop Fotografieren in der Natur

Wir wandern und fotografieren gemeinsam im Taunus: Landschaftsfotografie, Portrait in der Natur, Nahaufnahmen bis zur Makrofotografie. So lernen wir mit unseren Kameras besser umzugehen und nutzen das vorhandene Licht, um die Aufnahme zu gestalten. Hilfreiche Tipps und Einsatz von Zubehör wie Aufheller und LED-Lampe, ermöglichen Ihnen interessante Aufnahmen mit wenig Aufwand zu machen. Egal ob Sie eine Kompaktkamera oder eine Spiegelreflexkamera haben, Sie bringen diese mit und dann geht es los. Die Orte von denen die Wanderungen beginnen sind mit der U- oder S-Bahn zu erreichen. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 10–16 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 08.03. u. 09.03.14, 27.09. u. 28.09.14, Kursgebühren: EUR 140,–**

---

## 58. Workshop Fotografieren am Flughafen

Wir fotografieren rund um den Airport Frankfurt. Wir beginnen an der Nordlandebahn und bewegen uns bis zur Startbahn-West. Wir lernen unsere Kameras so einzustellen dass es uns gelingt, die Flugzeuge in bestimmten Situationen spannungsvoll darzustellen. Wir beobachten die Flugzeuge beim Abheben vom Boden. Ein besonderer Reiz ist die starteten Maschine abzulichten wenn das Vorder-

rad den Boden verlässt. Das Arbeiten mit dem Stativ und den verschiedenen Brennweiten sind engeres Thema des Workshops. Sie sollten eine Spiegelreflexkamera mit Zoom- oder Wechselobjektiven mitbringen. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 10–16 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 28.06. u. 29.06.14, Kursgebühren: EUR 140,-**

---

### 59. Workshop Experimentelles Fotografieren kleiner Kurs

In diesem Workshop wollen wir mit dem Fotoapparat unkonventionell umgehen. Wir experimentieren mit Zeit, Blende, ISO und Weißabgleich. Gleichzeitig verändern wir auch unsere Körperhaltung. Die Kamera bewusst schräg halten, bewegen oder blind in eine Szene fotografieren sind nur einige Vorschläge. Wir wollen in diesen Workshop unsere Kamera neu entdecken. Zum Fotografieren gehen wir am Samstag in den Zoo. Bringen Sie die digitale Kamera mit, mit der Sie auch sonst fotografieren. Am Sonntag sehen wir uns die Bilder in unseren Kursräumen an, analysieren und bearbeiten. Dazu stehen Ihnen unsere Rechner zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Ein Bildbearbeitungsprogramm sollte dann bei Ihnen installiert sein. Zu den Kursgebühren kommt der Eintritt in den Zoo dazu. Maximal 5 KursteilnehmerInnen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11–16 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.09. u. 21.09.14, Kursgebühren: EUR 120,-**

---

### 60. Workshop Digitale Bildbearbeitung kleiner Kurs

In diesem Workshop lernen Sie die Grundzüge der digitalen Bildbearbeitung kennen. Der Workshop soll Sie auf eine spätere Arbeit mit digitalen Fotos und Bildern vorbereiten. Sie erhalten einen Überblick der vielfältigen Möglichkeiten der Bildmanipulationen und anhand von vorbereiteten einfachen Aufgabenstellungen üben Sie Basistechniken. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Sie sollten aber mit dem Computer generell umgehen können. Für die Arbeit stehen Ihnen unsere Rechner zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Verwendet wird das Open Source-Programm „Gimp“, das stark an Photoshop angelehnt und kostenlos im Internet herunterladbar ist. Max. 4 KursteilnehmerInnen. **Kursleitung: Sabine Funk / Samstag 11–16 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 08.03. u. 09.03.14, 08.11. u. 09.11.14, Kursgebühren: EUR 140,-**

---

### 61. Workshop Einführung in Photoshop kleiner Kurs

Dieser Workshop ist ein Low-Level-Einsteigerkurs in die Welt des Bildbearbeitungsprogramms Photoshop. In diesem Intensiv-Workshop erwartet Sie Grundsätzliches. Sie müssen kein Vorwissen mitbringen. Mit der Computerarbeit sollten Sie allerdings vertraut sein. Themen: Was ist ein digitales Foto? Welche Dateiformate und Größen für welchen Zweck? Grundsätzliches zum Umgang mit digitalen Daten, Speichern, Ordnen, Finden. Wie muss mein Computer vorberei-

tet sein? Das Internet als Problemlöser und Weiterbildung. Einstieg in Photoshop, Erklärung der „Philosophie“ des Programms, die wichtigsten Funktionen, Werkzeuge und Einstellungen mit praktischer Demonstration. Einstieg in die Fotobearbeitung mit Photoshop, die wichtigsten Werkzeuge, grundsätzliche Einstellungen. Die Ebenenfunktion und die Möglichkeit der Ebenenmanipulation. Nach jedem Workshoptermin erhalten Sie eine Hausaufgabe, die Sie am nächsten Tag umgesetzt mitbringen. Nach den 3 Wochenenden sollten Sie ein Grundverständnis für die digitale Bildbearbeitung gewonnen haben und in der Lage sein, mit Photoshop ansatzweise umzugehen. Sie bringen Ihren eigenen Laptop mit. Der Workshop ist auf 3 TeilnehmerInnen begrenzt. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11–14 Uhr, Sonntag 11–14 Uhr, Kurstermine: 15./16./22./23./29./30.03.14 Kursgebühren: EUR 290,-**



### 62. Coaching Computer individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Computerkurse Einzelunterricht am PC an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Coaching findet in unserem Computerkursraum statt. Das Thema können Sie frei mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten vereinbaren. Für die Arbeit stehen Ihnen unsere Rechner und der Zugang zum Internet zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Das Coaching ist für TeilnehmerInnen jeden Alters geeignet. **Coaching: Dozentinnen/Dozenten im Bereich Computer nach Wahl / Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 40,-**

# Sommerakademie

28. Juli – 16. August 2014

## Malen

### 63. Experimentelles Malen

Das Experimentieren steht im Vordergrund des Kurses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich ihrer Intuition überlassen und Farben und Formen als elementaren Ausdruck erfahren. Ob am Gegenstand orientiert oder abstrakt, das freie Malen soll den Blick auf die Kunst neu eröffnen. Große Formate sind genauso möglich wie sehr Kleine oder das Kombinieren der Malerei mit Collage- oder Montagetechniken. Mit Fotografien kann gearbeitet werden. In der Kurswoche findet ausschließlich dieser Kurs statt. Alle Materialien können während dieser Zeit an den Plätzen bleiben. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Montag–Freitag, 10.00–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 11.08. – 15.08.14, Kursgebühren: EUR 260,-**

---

## Zeichnen

### 64. Skizzieren und zeichnen in der Natur

Seit den Impressionisten ist das Arbeiten in der Natur ein Thema für Künstler. Sie gehen gemeinsam in die Natur der näheren Umgebung und skizzieren und zeichnen. Skizzieren kann auch mit Farbe geschehen, z. B. mit Aquarellfarben oder Pastellkreiden. Gezeichnet werden kann mit Blei- oder Tintenstiften. Wir versuchen die Vielfältigkeit der natürlichen Formen in vereinfachte Formen und Farben künstlerisch umzusetzen. Alle Zeichenorte sind im Umkreis der Frankfurter Malakademie und zu Fuß zu erreichen. Das Zeichenmaterial nehmen Sie am ersten Tag aus der Malakademie mit. **Kursleitung:** Johannes Westenberger / **Montag–Freitag, 10–13 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 04.08. – 08.08.14, Kursgebühren: EUR 140,-**

---

### 65. Zeichnen in der Stadt

Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadt ist ein wiederkehrendes Motiv in der klassischen Moderne. Denken wir an Künstler wie Ernst-Ludwig Kirchner, Max Beckmann oder Ludwig Meidner. Sie gehen in Frankfurt gemeinsam mit Ihrer Dozentin an besonders



ausgesuchte Orte: das Bahnhofsviertel, der Ost- oder Westhafen, die Zeil. Die Zeichenorte werden Ihnen zu Kursbeginn von Ihrer Dozentin mitgeteilt. Sie treffen sich dann jeden Tag am vereinbarten Ort in der Stadt. Die Zeichenmaterialien sind Blei- und Farbstifte, Kugelschreiber und Tintenroller und ein Skizzenbuch. Im Kurs sollen Sie ein Gefühl für die Atmosphäre der Stadt entwickeln und eine Möglichkeit erarbeiten, dieses in Ihre Werke zu transformieren. Das Zeichenmaterial nehmen Sie am ersten Tag aus der Malakademie mit. **Kursleitung: Eva Köstner / Montag–Freitag, 10–13 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.07. – 01.08.14, Kursgebühren: EUR 140,-**

---

## 66. Portrait und Literatur

Während das Portraitmodell sitzt und gezeichnet wird, wird von einem Vorleser aus Werken der existenzialistischen Literatur gelesen. Dieses Jahr aus den Werken von Albert Camus. Das gleichzeitige Zeichnen und Zuhören verwischt die Konzentration und lässt stärker die unbewussten Elemente des Zeichnens zu. Es entstehen Zeichnungen, die einen ungewohnten Reiz in sich tragen. Gleichzeitig lernen wir etwas über die Standpunkte des Existentialismus kennen. Der Kurs steht im Zusammenhang mit den Exkursionen nach Paris, die wir im Anschluss an die Sommerakademie anbieten. Das Zeichenmaterial richtet sich nach Ihren Vorlieben. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag–Freitag, 14–17 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.07. – 01.08.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 67. Aktzeichnen – mit zwei Modellen

In diesem Kurs wird mit zwei Modellen gearbeitet. Das ist eine besondere Situation, in die die Zeichner sich intensiv einfühlen sollen. Die Beziehung unter den Modellen ist ebenso wichtig wie die Beziehung der Modelle zu den Zeichnern. Es entsteht so eine spürbare Interaktion, die sich in den Bildern niederschlagen soll. Auch die Modelle in Bewegung zu erfassen wird Thema der Zeichenstunden sein. Das Zeichenmaterial richtet sich nach Ihren Vorlieben. In den Kursgebühren sind die Modellkosten enthalten. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 19–21 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 04.08. – 08.08.14, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

# Drucken

## 68. Holz- und Linolschnitt

Ein Kurs um das Prinzip des Hochdrucks kennenzulernen, speziell auch für Einsteiger in die Drucktechnik. Ihr Dozent zeigt Ihnen die Grundsätze der Hochdrucktechnik in exemplarischen Beispielen und führt die Schneidetechniken in die Holz- und Linolplatten

vor. Danach skizzieren Sie eine Bildvorlage und stellen unter Anleitung eigene Druckstöcke her. Nach einigen Druckproben stellen Sie einen Abzug her. Sie drucken ein- oder mehrfarbig. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs **Kursleitung: Johannes Westenberger / Montag–Freitag, 10–13 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 11.08. – 15.08.14, Kursgebühren: EUR 150,-**

---

## 69. Druckwerkstatt – Radierung

Das Ritzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, Wischen und Drucken, ist die direkteste und expressivste Form der Drucktechnik, die Kaltnadelradierung. Das Ätzen in eine Metallplatte kann eine sehr malerische Form der Drucktechnik sein. Vom einfachen Ritzen in den Ätzgrund, bis Aquatinta und Vernis Mou. Ihr Dozent stellt Ihnen die Techniken exemplarisch vor. Im Laufe der Woche arbeiten Sie an Ihren eigenen Platten und kombinieren verschiedene Techniken. Die Platten werden auf einer kleinen Handpresse abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Montag–Freitag, 14.00–18.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.07. – 01.08.14, Kursgebühren: EUR 175,-**

---

# Skulptur

## 70. Bildhauerwoche im Garten

Sie möchten eine größere voluminöse Form umsetzen, stehend oder hängend, die leicht bleibt? Ihr Motiv wird am ersten Kurstag in Ton skizziert um weitere Schritte besprechen zu können. Ein Gerüst, je nach Motiv (gegenständlich oder abstrakt) – wird unter Anleitung aus statisch passenden Materialien( z.B. Hasendraht) gebaut. Nach Wunsch kann die fertige Form bemalt werden. Der Kurs findet im Freien im Garten des August-Stunz-Zentrums der AWO, Röderbergweg 82, 60314 Frankfurt, 5 Min. von der Frankfurter Malakademie entfernt, statt. **Kursleitung: Merja Herzog-Hellstén / Montag–Freitag, 10–16 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.07. – 01.08.14, Kursgebühren: EUR 250,-**

---

## 71. Skulpturen aus gefundenem Material

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Seit Kurt Schwitters und Pablo Picasso ist das künstlerische Arbeiten mit gefundenem Material eine Konstante in der Kunst. Collagen, Montagen und Skulpturen sind die Ergebnisse des Kurses. Sie fügen die Materialien mit Draht oder Montagekleber zusammen. Ihre Phantasie bestimmt das Aussehen der Skulpturen, gegenständ-



lich oder abstrakt. Das Arbeitsmaterial suchen wir vor Kursbeginn in der näheren Umgebung oder Sie bringen Material von zu Hause mit. Der Kurs findet im Freien im Garten des August-Stunz-Zentrums der AWO, Röderbergweg 82, 60314 Frankfurt, 5 Min. von der Frankfurter Malakademie entfernt, statt. **Kursleitung: Bertram Schüler / Montag-Freitag, 10–16 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 04.08. – 08.08.14, Kursgebühren: EUR 250,-**

---

## 72. Gipsabgüsse von Tonformen

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Sie stellen einfache Tonformen her, gegenständlich oder abstrakt. Von diesen Formen stellen Sie Gussformen aus Formmaterial her. Diese Formen gießen Sie mit flüssigem Gips aus. Es entstehen so relativ haltbare Skulpturen, auch in Serie, die Sie anschließend patinieren oder bemalen können. Der Kurs findet im Freien im Garten des August-Stunz-Zentrums der AWO, Röderbergweg 82, 60314 Frankfurt, 5 Min. von der Frankfurter Malakademie entfernt, statt. **Kursleitung: Bertram Schüler / Montag-Freitag, 10–16 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 11.08. – 15.08.14, Kursgebühren: EUR 250,-**

---

# Medien

## 73. Computer-Animation kleiner Kurs

Dieser Workshop beschäftigt sich an 5 Tagen intensiv mit den Grundlagen zur Erstellung von gezeichneten 2D-Computer-Animationen. An jedem Tag wird eine neue kleine Animation erstellt, wobei die Aufgabe mit jedem Tag etwas wächst. Themen sind: Animierte Strichzeichnung, Fahren und Gehen, Nachzeichnen von Vorlagen, Vorder- und Hintergrund. Es werden die vorhandenen Rechner in der Frankfurter Malakademie verwendet. **Kursleitung: Carolyn Krüger / Montags-Freitags, 14.00–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, Kurstermine: 11.08. – 15.08.14, Kursgebühren: EUR 150,-**

---

## 74. ... analog – digital – digital – analog ...

Das Wechselspiel zwischen analogen und digitalen Gestaltungstechniken ist Thema dieses Kurses. Es wird zuerst aus manuell erzeugtem Bildmaterial wie Zeichnung oder Malerei ein visuelles Thema entwickelt. Das wird anschließend mit dem Computer digitalisiert und weiterentwickelt. Durch Spiel und Austausch soll ein kreativer Prozess zwischen intuitivem Machen und konzeptuellem Vorgehen entstehen. Beispielsweise werden gescannte Zeichnungen oder Malereien im Computer bearbeitet und können anschließend wieder in einer manuellen Technik neu umgesetzt werden. Der Kurs ist

auf max. 7 TeilnehmerInnen begrenzt und findet in der Frankfurter Malakademie sowie in unserem Computerschulungsraum im gleichen Gebäude statt. Es können unsere Rechner benutzt werden oder Sie bringen Ihren eigenen Laptop mit. **Kursleitung: Sabine Funk / Montags-Freitags, 14.00–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, Kurstermine: 28.07. – 01.08.14, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 75. Künstlerbuch

In diesem Kurs werden Künstlerbücher hergestellt. Sie können konventionell oder experimentell hergestellt werden. Im Fokus des Kurses steht das Medium Buch und seine ganz spezielle Form der Kommunikation: Umschlag, Inhalt, Blättern. Die traditionelle Faden- und Klebebindung ist Grundlage für die Buchherstellung. Darauf aufbauend kann mit anderen Bindemethoden experimentiert werden. Der Inhalt der Bücher speist sich aus Ihrer Vorstellung und Phantasie. Text und Bild ergeben ein Kunstwerk. Die Seiten können, müssen aber nicht aus Papier sein. Der Kurs steht im Zusammenhang mit dem Vortrag „Künstlerbücher“ von Dr. Eva-Maria Hanebutt-Benz am 02. August. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag-Freitag, 10.30–13.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 04.08. – 08.08.14, Kursgebühren: EUR 120,-**



# Kinder

## 76. Digitale Collage für Kinder kleiner Kurs

Du bist in den Sommerferien zu Hause und Du hast Spaß am Experimentieren mit dem Computer oder möchtest es gerne ausprobieren? In diesem Kurs werden spielerisch Fotocollagen erstellt, mit Bildern, die wir selber aufnehmen und im Computer bearbeiten, als Montage, als Tier, als neue Person. Verwendet wird das Open Source-Programm „Gimp“, das stark an Photoshop angelehnt und kostenlos im Internet herunterladbar ist. Computer und Fotoapparate sind bei uns vorhanden. Die Dozentin hilft Dir bei allen Arbeitsschritten und erklärt Dir die Funktionen des Computers und des Programms. Der Kurs ist auf maximal 4 Kinder im Alter von 9–12 Jahren begrenzt und findet in unserem Computerschulungsraum im gleichen Gebäude statt. **Kursleitung:** Sabine Funk / **Montags–Freitags, 14.00–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, Kurstermine:** 04.08. – 08.08.14, **Kursgebühren:** EUR 110,–

---

## 77. Kinder zeichnen Comics

In diesem Sommerkurs können sich Kinder eine Woche intensiv der Comic-Welt widmen. Sie erfahren durch den Umgang mit dem Zeichenstift genaueres Beobachten ihrer Welt. Durch das Aufzeichnen von Gedanken, kleinen Geschichten oder dem Nachahmen der Comic-Vorbilder, können die Kinder eigene Vorstellungen ausdrücken. Das Einbeziehen der täglichen Lebenswelt der Kinder ist für diesen Kurs ein wichtiger Aspekt, in den auch Phantasie- und Märchenwelt einfließen kann. Das genaue Beobachten von Gegenständen, Körpern und Räumlichkeiten wird in diesem Kurs geschult. Die Kinder zeichnen gemeinsam mit dem Dozenten mit verschiedenen Stiften auf Papier. Der Kurs ist auf max. 8 Kinder im Alter von 6–10 Jahren begrenzt. **Kursleitung:** Manuel Tiranno / **Montags–Freitags, 14.00–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, Kurstermine:** 04.08. – 08.08.14, **Kursgebühren:** EUR 110,–

---

## 78. Kinder zeichnen Filme im Computer kleiner Kurs

Du bist in den Sommerferien zu Hause und Du hast Spaß am Experimentieren mit dem Computer oder möchtest es gerne ausprobieren? In diesem Kurs werden aus von Dir selbst gemachten Zeichnungen spielerisch kleine Filme erstellt. Die Motive erfinden wir selbst oder pausen sie im Computer ab. Mit den animierten Einzelbildern wird eine Geschichte erzählt. Computer sind bei uns vorhanden. Die Dozentin hilft Dir bei allen Arbeitsschritten und erklärt Dir die Funktionen des Computers und des Programms. Der Kurs ist auf maximal 4 Kinder im Alter von 9–12 Jahren begrenzt und findet in unserem Computerschulungsraum im gleichen Gebäude statt. **Kursleitung:** Carolyn Krüger / **Montags–Freitags, 14.00–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, Kurstermine:** 28.07. – 01.08.14, **Kursgebühren:** EUR 95,–

# Exkurs

## 79. Speech – Begegnungen mit John Cage

Nach einem einführenden Vortrag zum Schaffen des amerikanischen Komponisten und Künstlers John Cage zu Beginn des Workshops, setzen wir uns an den fünf Kurstagen mit ausgewählten Stücken des Komponisten auseinander. Diese Werke befinden sich stilistisch auf der Schnittstelle von musikalischer Komposition und Performance. Sie sind sowohl von Musikern als auch von Nichtmusikern spielbar und eignen sich somit ideal für Kursteilnehmer ohne musikalische Vorbildung. Am Ende der Kurstage gestalten die Kursteilnehmer gemeinsam mit dem Dozenten eine ca. einstündige Performance, bei der die erarbeiteten Werke zur Aufführung kommen sollen. **Kursleitung:** Franz Leander Klee / **Montag–Freitag, 5 Veranstaltungen, 18–21 Uhr, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine:** 11.08. – 15.08.14, **Kursgebühren:** EUR 130,–

---

## 80. Seminar Avantgarde / Revolution

Das Seminar gibt einen Einblick in eine kurze Zeitspanne während der russischen Revolution in den 10er und 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Es war eine Zeit der Revolution, in der sich Künstler am gesellschaftlichen Um- und Aufbruch beteiligten. Abgesehen von seinem russischen Ursprung, wurden auch Künstlervereinigungen wie De Stijl, Bauhaus und die konkrete Kunst vom russischen Konstruktivismus beeinflusst. Es finden sich starke Einflüsse auf das Theater, die Mode und das Design. Namen wie Kasimir Malewitsch, Wladimir Tatlin, Ljubow Sergejewna Popowa oder die Künstlergruppe Karo-Bube sind heute Ikonen der Kunstgeschichte. Dr. Sergej Romashko, Moskau, beleuchtet das Thema als ausgewiesener Kenner der Materie und stellt Bezüge zur aktuellen Kunst her. **Seminarleitung:** Dr. Sergej Romashko / **Mittwoch–Freitag, 19–21 Uhr, 3 Veranstaltungen, Seminartermine:** 30.07. – 01.08.14, **Kursgebühren:** EUR 95,–

---

# Sommerfest

## Sommerfest mit Ausstellung und Performance

Am Ende der Sommerakademie zeigen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eine Auswahl der entstandenen Arbeiten in den Räumen der Frankfurter Malakademie. Wir feiern unser Sommerfest in der Ausstellung. Die Performance „Speech – Begegnungen mit John Cage“ wird aufgeführt. Alle KursteilnehmerInnen, Ihre Familie und Freunde sind herzlich eingeladen. **Samstag, 16. August 2014, ab 18.00 Uhr**

# Vorträge

## Vorlesungsreihe Raimer Jochims

Wir freuen uns ganz besonders 2014 eine Vorlesungsreihe mit Raimer Jochims anbieten zu können.

„Raimer Jochims beschäftigt sich seit 1956 als Autodidakt mit der Malerei, studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Archäologie in München und promovierte 1968 über Konrad Fiedler. Er hatte seit 1967 Lehrtätigkeiten an der Kunstakademie Karlsruhe und der Kunstakademie München inne. Von 1971 bis 1997 war er Professor und Direktor für Freie Malerei und Kunsttheorie an der Städelschule in Frankfurt am Main. Jochims hatte bisher eine Vielzahl an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland; außerdem Vorträge und Vorlesungsreihen zu kunsttheoretischen Aspekten der „Identitätserfahrung“. Jochims sagt, dass sich diese Identitätserfahrung in allen Kulturen der Erde finden lässt und sich über die Sinne des Menschen manifestiert. Als Maler interessiert er sich hierbei besonders für den visuellen Aspekt dieser Erfahrung. Jochims spürt den Formen, den Farben und der jeweiligen Identität der unterschiedlichsten Kulturen nach und versucht, das zugrundeliegende – und gemeinsame – theoretische Konstrukt dahinter zu entdecken. So ist Farbe für ihn nicht nur Farbe, Form nicht einfach nur irgendeine Form, sondern immer in erster Linie Leben. Dieses innewohnende Leben versucht er durch seine Kunst aufzuspüren.“

Quelle: Wikipedia. [http://de.wikipedia.org/wiki/Raimer\\_Jochims](http://de.wikipedia.org/wiki/Raimer_Jochims)  
Jeweils zum Trimesterende finden die Vorlesungen in den Räumen der Frankfurter Malakademie statt. **Maximal 35 Teilnehmer, Teilnahmegebühr bei Veranstaltungsbeginn je Vorlesung und Person EUR 10,-, Mitglieder der Frankfurter Malakademie EUR 8,-.**

1. **Realismus und Lebensbezug, Samstag, 15.03.14**
2. **Erdbezug, Himmelsbezug, Mitte, Samstag, 05.07.14**
3. **Das Künstleregio und die innere Arbeit, Samstag, 15.11.14**  
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

## Einladung zum 5. Nachmittag der offenen Tür

Raimer und Heinke Jochims und die Gemeinschaft vom Eliashof laden Sie zum **5. Nachmittag der offenen Tür** herzlich ein.

**Samstag, 6. September 2014 von 15.00 bis 18.30 Uhr**, Hauptstr. 21, 63477 Maintal-Hochstadt. Ab 16 Uhr Führung mit Raimer Jochims in den 4 Ausstellungsräumen mit Werken aus der Weltkunstgeschichte von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert sowie Arbeiten von Raimer Jochims. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Raimer Jochims 2013

## Vortrag Franz Leander Klee „John Cage“

Franz Leander Klee, geboren 1971 in Zams (Tirol), ist Komponist und Pianist. Er studierte an der Hochschule für Musik und dem Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main. 1996 bis 2006 Engagements als Pianist und Dirigent an den Opernhäusern Düsseldorf und Bern, seit 2006 ist er freischaffender Musiker.

In diesem Einführungsvortrag wird Franz Leander Klee den US-amerikanischen Komponisten und Künstler John Cage (1912 – 1992) vorstellen. Er gilt als einer der weltweit einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und als Schlüsselfigur für die Ende der 1950er Jahre entstehende Happeningbewegung und als wichtiger Anreger für die Fluxusbewegung und die Neue Improvisationsmusik.

Der Vortrag steht im Zusammenhang mit der Exkursion am 24. und 25. Mai 2014 zum John-Cage-Organ-Kunstprojekt ORGAN<sup>2</sup>/ASLSP nach Halberstadt und Weimar und dem Kurs „Speech – Begegnungen mit John Cage“ während der Sommerakademie der Frankfurter Malakademie.

**Maximal 35 Teilnehmer, Teilnahmegebühr bei Veranstaltungsbeginn pro Person EUR 10,-, Mitglieder der Frankfurter Malakademie EUR 8,-. Teilnehmer der Exkursion nach Halberstadt und Weimar sowie Teilnehmer des Kurses „Speech – Begegnungen mit John Cage“ während der Sommerakademie haben freien Eintritt.**

**Samstag, 10.05.14, 19.00 – 21.00 Uhr**

## Vortrag Dr. Eva-Maria Hanebutt-Benz „Künstlerbücher“

In Hamburg geboren, arbeitete Eva-Maria Hanebutt-Benz zunächst in der Hansestadt als Druckgrafikerin in einem Antiquariat. 1970 wurde sie Volontärin im Museum für angewandte Kunst in Hamburg, wo sie in der Folgezeit die Verantwortung für die ausgestellten Kunststiche trug. Von 1987 an war sie 22 Jahre lang die Direktorin des Gutenberg-Museums in Mainz. Heute lebt sie als freie Autorin im Rhein-Main-Gebiet.

Als ausgewiesene Kennerin der Thematik stellt Eva-Maria Hanebutt-Benz Künstlerbücher als eigenständige Kunstwerke, die allgemein das Buch zum Gegenstand eines künstlerischen Konzepts haben, vor. In den 1920er-Jahren begannen die Künstler verschiedener Kunstströmungen, mit dem Medium Buch zu experimentieren. In der Kunst der Gegenwart überschritten diese Konzepte auch die Grenzen des Buches zum Objekt.

Der Vortrag steht im Zusammenhang mit dem Kurs „Künstlerbuch“ während der Sommerakademie der Frankfurter Malakademie vom 04. bis 08.08.2014.

**Maximal 35 Teilnehmer, Teilnahmegebühr bei Veranstaltungsbeginn pro Person EUR 10,-, Mitglieder der Frankfurter Malakademie EUR 8,-. Teilnehmer des Kurses „Künstlerbuch“ während der Sommerakademie haben freien Eintritt. Samstag, 02.08.14, 19.00 – 21.00 Uhr**

# Exkursionen

## PARIS 1

### „Von der Revolution zum Montmartre“

Die Reise steht im Fokus der gesellschaftlichen und künstlerischen Emanzipation. Wir beschäftigen uns mit den Künstlern der Revolution bis zu den Künstlern des Impressionismus und sehen, wie weit die neue Kunstauffassung in unsere Zeit und Arbeit hinein reicht. Wir sehen uns die bedeutende Orte und Museen an wie: Versailles, Louvre, Musée d'Orsay, Musée Marmottan Monet, Musée de l'Orangerie, Centre Pompidou, Atelier Brancusi. Aber auch das Flair der Stadt und das Viertel der Existentialisten werden Besuchspunkte auf dieser Exkursion sein. Der Kurs „Portrait und Literatur“ während der Sommerakademie der Frankfurter Malakademie steht im Zusammenhang mit dieser Exkursion. Im Fokus wird dort das Werk von Albert Camus stehen.

Maximal 20 TeilnehmerInnen, Exkursionsgebühr EUR 450,- für die Leistungen der Frankfurter Malakademie, zuzüglich individuelle Kosten für die Bahnfahrt, Hotelkosten, Eintrittspreise in die Museen und Verpflegung. Sie können die Anfahrt und das Hotel selbst organisieren oder wir bieten Ihnen einen Paketpreis an.

**Exkursionsleitung: Günter Maniewski und Claudia Klee Montag–Sonntag, ganztägig, Zeitraum:**

**18.08. – 24.08.14**

Einführungsveranstaltungen werden vor den Reisen angeboten.



## PARIS 2

### „Vom Montmartre zum Montparnasse“

Die Reise steht im Fokus der Geburt der modernen Kunst in Paris der 10er und 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Wir beschäftigen uns mit den Künstlern die heute Ikonen der Kunstgeschichte sind, erkennen wie weit die neue Kunstauffassung in unsere Zeit und Arbeit hinein reicht. Wir sehen uns die bedeutenden Orte und Museen an wie: Musée Rodin, Musée National d'Art Moderne, Musée National Picasso, Musée Zadkine, Grand Palais, Palais de Tokyo. Aber auch das Flair der Stadt und das Viertel der Existentialisten werden Besuchspunkte auf dieser Exkursion sein. Der Kurs „Portrait und Literatur“ während der Sommerakademie der Frankfurter Malakademie steht im Zusammenhang mit dieser Exkursion. Im Fokus wird dort das Werk von Albert Camus stehen.

Maximal 20 TeilnehmerInnen, Exkursionsgebühr EUR 450,- für die Leistungen der Frankfurter Malakademie, zuzüglich individuelle Kosten für die Bahnfahrt, Hotelkosten, Eintrittspreise in die Museen und Verpflegung. Sie können die Anfahrt und das Hotel selbst organisieren oder wir bieten Ihnen einen Paketpreis an.

**Exkursionsleitung: Günter Maniewski und Claudia Klee**

**Montag–Sonntag, ganztägig, Zeitraum: 25.08. – 31.08.14**

## Halberstadt, Weimar und Buchenwald

Wir fahren an einem Wochenende zu dem John-Cage-Organ-Kunstprojekt ORGAN<sup>2</sup>/ASLSP nach Halberstadt. „Wie langsam ist „So langsam wie möglich“? Die Tempovorschrift „As SLOW as Possible“ von John Cages Orgelstück Organ<sup>2</sup>/ASLSP, stellt diese Frage. John Cage, 1912 in Los Angeles geboren und 1992 in New York gestorben, war Schüler von Henry Cowell und Arnold Schönberg. Es gibt nach Schönberg in der Geschichte der neuen Musik nur wenige Komponisten mit einer ähnlichen Bedeutung, nicht nur für die Entwicklung eines neuen Verständnisses in der Musik, sondern auch über den Rahmen des eigentlichen musikalischen Schaffens hinaus.“ Quelle: Offizielle Webseite der John-Cage-Organ-Stiftung Halberstadt. <http://www.aslsp.org/de/das-projekt.html>

Wir fahren zu dem längsten Orgelstück der Welt das noch 627 Jahre dauern wird. Wir lassen uns auf das Phänomen der Zeit ein, weil es Substantielles für die Kunst und unser Leben bedeutet. Der Rückweg führt uns über Weimar. Wir besuchen das Bauhaus-Museum. Das Bauhaus, im April 1919 in Weimar eröffnet, ab 1925 in Dessau ansässig, 1933 in Berlin von den Nationalsozialisten geschlossen. Viele der bahnbrechenden Ideen des Bauhauses wurden in Weimar vorgedacht.

Im Anschluss besuchen wir die Gedenkstätte Buchenwald. Auf dem Ettersberg bei Weimar bestand von 1937 bis 1945 das Konzentrationslager Buchenwald, in dem über 250.000 Menschen aus fast 50 Nationen inhaftiert waren. Mehr als 50.000 Menschen überlebten das Lager nicht.

Kosten für die Busreise, das Hotel und Eintrittspreise bieten wir in einem Paketpreis demnächst an. Einführungsveranstaltungen werden vor der Reise angeboten.

**Exkursionsleitung Halberstadt: Franz Leander Klee.**

**Exkursionsleitung Weimar und Buchenwald: Günter Maniewski und Claudia Klee / Samstag u. Sonntag, Termin: 24.05. – 25.05.14**



# Einblick

## Ikebana

Ikebana (übersetzt als „lebende Blumen“) ist eine eigenständige, ausschließlich in Japan entwickelte Kunstform. Farbe, Form, Raum, Symbol, Philosophie; Begriffe die uns auch in der europäischen Kunst begleiten. Deshalb interessiert uns ein Einblick in die Kunst des Blumenarrangements.

Brigitte Weiß begann ihre Ausbildung zum Ikebana 2006. Sie wird uns in einer praktischen Demonstration und einem kleinen Vortrag die Welt des Ikebana eröffnen. **Leitung: Brigitte Weiß / Samstag, 22.03.14, 18–20 Uhr, Eintritt frei**

---

## Werkstatt

### Druckwerkstatt

Im neuen Gebäudekomplex nebenan mit den zusätzlichen Unterrichtsräumen für laufende Kurse und den weiteren Atelierzeit-Studioräumen befindet sich auch unsere neue Druckwerkstatt. Hier finden die Kurse Radierung, Holz- und Linolschnitt sowie Monotypie statt. Für KursteilnehmerInnen die sich intensiver mit der Drucktechnik beschäftigen wollen, steht die Werkstatt auch in eigener Regie zur Verfügung. Gegen eine Benutzungsgebühr können die Räume und das Arbeitsmaterial in Anspruch genommen werden. Der Zeitraum und Umfang wird mit der künstlerischen Leitung vereinbart. Sprechen Sie uns bei Interesse an.

---

## Dozentinnen & Dozenten



**Günter Maniewski**, Maler, Zeichner und Fotokünstler, \*1958 in Frankfurt, Studium Städelschule Frankfurt bei Prof. Johannes Schreiter, 1985 Meisterschüler, 1989 erster Schulkünstler der Heinrich-Kraft-Schule Frankfurt, seit 1994 künstlerischer Leiter der Frankfurter Malakademie. [www.gm-atelier.de](http://www.gm-atelier.de)



**Claudia Klee**, Malerin und Zeichnerin, \*1945 in Schönwies/Tirol, Kunstgewerbeschule Innsbruck bei Prof. Toni Knapp und Prof. Arthur Zelger. Lehre bei dem Bühnenbildner Franz Mertz in Frankfurt, Kostümmalerin, seit 1993 Dozentin an der Frankfurter Malakademie, stellvertretende künstlerische Leiterin.



**Eberhard Wagner**, Maler und Zeichner, \*1957 in Frankfurt am Main, Studium an den Kunstakademien in Münster und Düsseldorf, 1989 Meisterschüler von Alfonso Hüppi, 1991 Kunstpreis Villa Romana, seit 1999 Dozent an der Frankfurter Malakademie.



**Johannes Westenberger**, Künstler und Kunstpädagoge, \*1952 in Frankfurt, seit 1992 in der Erwachsenenbildung, Freie Grafik und Druckgrafik bei Prof. Dr. Schütz am Institut für Kunstpädagogik der J.W.Goethe-Universität Frankfurt, seit 2006 Dozent an der Frankfurter Malakademie.



**Eckhard Gehrmann**, Maler, Zeichner und Graphiker, \*1957 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Christian Kruck und Per Kirkeby, 1991 Internationaler Senefelder Preis, seit 2012 Dozent an der Frankfurter Malakademie. [www.eckhard-gehrmann.de](http://www.eckhard-gehrmann.de)



**Carolyn Krüger**, Medienkünstlerin, Zeichnerin, \*1955 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Peter Kubelka, 1985 Meisterschülerin, als freie Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig, seit 2011 Dozentin an der Frankfurter Malakademie. [www.carolynsite.de](http://www.carolynsite.de)



**Bertram Schüler**, Bildhauer und Maler, \*1962 in Königstein/Taunus, Studium an der Städelschule Frankfurt, Abschluss 1988, Wandmalereien und Skulpturen im In- und Ausland, freischaffender Restaurator und Gutachter für historische Wandgemälde, seit 2012 Dozent an der Frankfurter Malakademie. [www.bertramschueler.de](http://www.bertramschueler.de)



**Eva Köstner**, Zeichnerin, Malerin und Filmerin, \*1964 in Frankfurt, 1993–1997 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste, Städelschule, Meisterschülerin von Hermann Nitsch, seit 2010 Dozentin an der Frankfurter Malakademie. [www.evakoestner.de](http://www.evakoestner.de)



**Frank Studer**, Foto- und Computertechniker, \*1969 in Frankfurt am Main, Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, seit 1985 in der Branche professionelle Fotografie und EDV tätig, seit 2004 als selbständiger Fachbetriebsleiter, seit 2009 Dozent an der Frankfurter Malakademie. [www.stutech.de](http://www.stutech.de)



**Franz Leander Klee**, Komponist und Pianist, \*1971 in Zams (Tirol), Studium an der Hochschule für Musik und Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main. 1996 bis 2006 Engagements als Pianist und Dirigent an den Opernhäusern Düsseldorf und Bern, seit 2006 freischaffender Musiker. [www.musiktheaterwerkstatt-frankfurt.de](http://www.musiktheaterwerkstatt-frankfurt.de)



**Sabine Funk**, Malerin und Kommunikationsdesignerin, 1981\* in Gifhorn, 2002 Lehre zur Theatermaler- und plastikerin, Studium der Visuellen Kommunikation an der HfG Offenbach, 2011 Lehrbeauftragte an der Städelschule, seit 2012 Lehrbeauftragte am Institut für Bildende Kunst, Philipps-Universität Marburg.



**Manuel Tiranno**, \*1976 in Frankfurt am Main, Studium der Kunstpädagogik und Kulturanthropologie und in Frankfurt und Florenz, 2006 Abschluss als Comiczeichner an der „Scuola Internazionale di Comics“ in Rom. 2007 bis 2013 Comic-Serie „Sagenhaft unnerwegs“ für die Frankfurter Allgemeine Zeitung.



**Merja Herzog-Hellstén**, Bildhauerei und (Licht-) Installationen, \*1969 in Finnland, 1993 Master of Arts in Bildhauerei (honors), Northern Arizona University, USA. 1994 Arbeitsaufenthalt in Salzburg. Seit 1994 als freischaffende Künstlerin in Deutschland tätig. [www.herzog-hellsten.de](http://www.herzog-hellsten.de)



## Räume für Kreativität – Atelier auf Zeit

Das begonnene Bild über Nacht stehen lassen und morgen weitermalen ... ohne Zeitdruck sich der eigenen Arbeit widmen ... in einer kleinen Gruppe einige Zeit zusammen arbeiten ... ist der Wunsch vieler KursteilnehmerInnen.

Wir geben diesem Wunsch eine Möglichkeit und bieten **„Räume für Kreativität“** an. In kursfreien Zeiten zwischen den Trimestern z.B., können KursteilnehmerInnen des laufenden Trimesters und Vereinsmitglieder die Räume der Frankfurter Malakademie zu dem Zweck anmieten, dort künstlerisch an den eigenen Werken zu arbeiten. Während diesen Zeiten finden keine Ausstellungen oder Kurse statt, die Dozenten sind nicht anwesend.

Die freien Zeiten, Kosten und Rahmenbedingungen finden Sie im Internet oder als Aushang in der Frankfurter Malakademie. Bei Interesse sprechen Sie uns an.

## Werben Sie für uns

Hat es Ihnen bei uns gefallen? Sind Sie schon länger bei uns? Dann empfehlen Sie uns weiter!

Für jede Kursteilnehmerin, jeden Kursteilnehmer, der 2014 durch Ihre Empfehlung einen Kurs bei uns belegt und durchführt, schenken wir Ihnen als **Dankeschön** einen „Workshop am Wochenende“ im Wert von max. EUR 95,00. Die geworbene Person darf noch nie einen Kurs bei uns belegt haben. Zuzahlung ist möglich.

„Kleine Kurse“ sind von der Aktion ausgenommen. Ansonsten können Sie den Workshop frei wählen, vorausgesetzt er findet statt. Der Workshop muss in dem Jahr besucht werden in dem die Werbung war. Der Workshop ist nicht in das nächste Jahr übertragbar und nicht in Geld auszahlbar. Vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung den Namen der von Ihnen empfohlenen Person. Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über Ihren Bonus.

# Mitglied

Ausfüllen, abtrennen und an diese Adresse senden:

**Frankfurter Malakademie e.V., Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt**  
oder online: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

- Ich möchte Mitglied werden
- Einzelmitgliedschaft EUR 40,-
- Familienmitgliedschaft EUR 56,-
- Schüler/Student EUR 20,- (Bescheinigung erforderlich)

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

- Den jährlichen Mitgliedsbeitrag überweise ich unaufgefordert auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V.

**Frankfurter Malakademie e.V.**  
**IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07**  
**SWIFT-BIC: HELADEF 1822**

Alternativ:

Ich möchte den Beitrag von meinem Konto abbuchen lassen.

- Ich ermächtige die Frankfurter Malakademie e.V. den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einzuziehen.

IBAN: \_\_\_\_\_

SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



• Als **Mitglied im Verein** der Frankfurter Malakademie e.V. fördern Sie eine gemeinnützige Frankfurter Institution, die sich seit 27 Jahren für die Vermittlung von Kunst an einen breiten Personenkreis einsetzt. Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit fördernd oder aktiv an der Arbeit der Frankfurter Malakademie teilzunehmen.

• Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag erhalten Sie kontinuierlich alle Informationen wie das Jahreskursprogramm, Einladungen zu Ausstellungen, Exkursionen, Aufführungen, Vorträgen und Events.

• Einige Angebote aus unserem Rahmenprogramm sind für Mitglieder kostenlos bzw. Sie erhalten bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten vergünstigte Konditionen.

• **Reduzierte Kurs- oder Exkursionsgebühren für Mitglieder:**  
Als Mitglied sparen Sie bei jedem gebuchten Kurs, Workshop oder einer Exkursion 5% der im Programm ausgeschriebenen Kursgebühr. Bei Ihrer Kursanmeldung teilen Sie uns bitte Ihre Mitgliedschaft mit.

• Wenn Sie Mitglied werden möchten, füllen Sie bitte nebenstehenden Antrag aus. Ihre Mitgliedschaft kann dann zum Ersten des kommenden Monats beginnen. Im Internet können Sie ebenfalls Ihre Mitgliedschaft anmelden. Die Mitgliedschaft kann zu jedem Jahresende schriftlich gekündigt werden.

5.10.09  
v.1/10

## Frühstück & Mittag im August-Stunz-Zentrum

Das August-Stunz-Zentrum der AWO heißt Gäste willkommen! Ein Tipp ist das Angebot aus hauseigener Küche. Sie essen im gemeinschaftlichen Speisesaal und zwischen Kunstwerken. In Kooperation mit dem Zentrum finden Ausstellungen von KursteilnehmerInnen der Frankfurter Malakademie statt. Das Projekt „Künstler im Zentrum“ stellt für jeweils 18 Monate einem Künstler ein Atelier im Zentrum zur Verfügung.

**Frühstück EUR 3,80**

Mo. – Fr., 7.30 – 10.30 Uhr

**Mittagessen EUR 4,95**

Mo. – Fr., 12.00 – 14.00 Uhr

**Abendessen EUR 4,95**

Mo. – Fr., 18.00 – 20.00 Uhr

Röderbergweg 82

60314 Frankfurt, T 069/40 50 40

[www.awo-frankfurt.com](http://www.awo-frankfurt.com)



*Individuelle Technik für Kreative*

Ihr Partner für Beratung, Verkauf und Dienstleistungen rund um Fotografie und Computertechnik  
Anwender-Unterstützung, Reparaturen, Wartung, Betreuung

### STUTECH SHOP

Tilsiter Straße 10, 60487 Frankfurt (im Fach-Fotozentrum Brieke)

Telefon: +49 (0)69 – 74 22 15 94

Telefax: +49 (0)69 – 74 09 34 36

E-Mail: [studer@stutech.de](mailto:studer@stutech.de) • [www.stutech.de](http://www.stutech.de)



### Nach dem Malen hungrig?

Ein Tipp ist das

#### Vira Vira Fish House

Von uns 3 Minuten entfernt, rechts um die Ecke auf der Hanauer Landstraße 41. Die berühmte Fischsuppe und frischer Fisch vom Grill sind die Spezialitäten des Hauses. Immer freitags Live-Musik.  
[www.vira-vira.de](http://www.vira-vira.de)

# Teilnahmeregeln

(Stand: Dezember 2013)

- Die Kursgebühren beziehen sich auf die Erteilung des Unterrichts pro Trimester wie zeitlich im Kursprogramm angegeben. Alle zusätzlichen Leistungen, die über die im Kursprogramm genannten Kurszeiten hinausgehen, können zusätzlich berechnet werden. Zusätzliche Gebühren werden durch die Geschäftsführung festgelegt und bekannt gegeben.
- Die Kurse beginnen und enden pünktlich wie im Kursprogramm angegeben. Bitte seien Sie pünktlich zu Kursbeginn anwesend und beenden Sie den Kurs nicht vor der angegebenen Endzeit. Wir bieten eine Betätigung an, die besondere Konzentration benötigt. Zu spät kommen und klingeln während der laufenden Kursstunden sind dabei störend. Vor und nach den Kursen gibt es Pausen, wo Sie ohne Probleme in die Kursräume gelangen können.
- Die benötigten Arbeitsmaterialien sind von jeder Kursteilnehmerin und jedem Kursteilnehmer auf eigene Kosten zu besorgen und mitzubringen. Ausnahmen bilden die Kurse und Workshops, die mit „inkl. Arbeitsmaterial“ ausgezeichnet sind.
- Die Mitnahme von Tieren in die Kurse ist nicht gestattet.
- Nur angemeldete KursteilnehmerInnen können an den Kursen teilnehmen.
- An gesetzlichen Feiertagen finden keine Kurse statt.
- Es besteht die Möglichkeit, Mal- und Zeichenmaterial bei uns während des Trimesters in der Frankfurter Malakademie zu deponieren. Die Behältnisse müssen mit einem Namen beschriftet sein. Wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihr Kursmaterial wieder mit. Behältnisse die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.
- Das gleiche gilt für Ihre produzierten Werke: wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihre Werke mit. Werke die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.
- An den Trimesterenden werden die Kursräume aufgeräumt. Der Verbleib Ihrer Materialien und Werke geschieht auf eigene Gefahr. Nicht mit Namen deutlich beschriftete Werke oder Materialien können nicht aufgehoben werden.
- Wir stellen ein Trockengestell für feuchte Papierarbeiten zur Verfügung. Dieses Gestell dient nur der Trocknung und nicht der Aufbewahrung über eine Woche hinaus. Werke die nicht mit einem Namen und einem Einlegedatum gekennzeichnet sind, können nicht aufgehoben werden.
- Behandeln Sie bitte alle Kursmaterialien wie Zeichenbretter, Malbretter, Staffeleien, Tische, Stühle usw., die die Frankfurter Malakademie



zur Verfügung stellt, pfleglich. Die Dozenten weisen Sie bei Kursbeginn und während des Kurses auf den sachgemäßen Gebrauch der Kursmaterialien hin.

- Achten Sie beim Auswaschen Ihrer Malwerkzeuge an unseren Waschbecken darauf, diese nach dem Waschen wieder mitzunehmen. Gegenstände die am Waschbecken liegen gelassen werden, können nicht aufbewahrt werden.
- In die Waschbecken dürfen keine Farben und sonstige Massen oder Flüssigkeiten gegossen werden, die das Waschbecken verstopfen oder das Grundwasser schädigen können. Achten Sie am Waschbecken besonders darauf, keine Farbreste zu hinterlassen.
- Beim Arbeiten mit Farben achten Sie bitte darauf, dass Stühle, Tische, Böden und Wände durch Zeitungspapier oder Plastikplanen geschützt sind.
- Aufgezogene Papiere auf unseren Malbrettern müssen rückstandslos wieder abgenommen werden. Lösen Sie z.B. Nassklebeband nach Entfernen des Malpapiers wieder ganz vom Malbrett ab.
- Beim Malen mit Ölfarben sind besondere Vorkehrungen zu treffen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Dozenten. Das gleiche gilt beim arbeiten mit Öl- oder Pastellkreiden. Schützen Sie die Mal- und Zeichenbretter und die Staffeleien so, das Ihren NachfolgerInnen keine Schäden entstehen. Die Verwendung von ungebundenen Pigmenten oder von Spraydosen ist nicht gestattet.
- Rauchen ist in der Frankfurter Malakademie nicht gestattet.
- Bitte schalten Sie vor Kursbeginn Ihr Mobiltelefon lautlos oder aus.
- Von Ihnen versäumte Kursstunden können im gleichen Trimester in dem die versäumten Stunden liegen, in ähnlichen Kursen nachgeholt werden. Das Nachholen in einem separatem Raum neben einem Kurs ist dabei nicht möglich. Das Nachholen ist nicht möglich in Wochenend-Workshops, in Intensivkursen, in Computerkursen, in Modellierkursen, in Coaching-Kursen, in der Verlängerung des Kurses „Acrylmalerei 2“ oder „Ölmalerei“. Versäumte Kursstunden können nicht in die Folgetrimester übertragen werden. Versäumte Kursstunden können nicht in Geld ausbezahlt werden. Auf diese Regelung besteht kein Anspruch. Sie ist außerdem nur möglich, wenn dadurch keine Störungen in den Kursen entstehen.
- Es ist nur die Buchung von ganzen Kursen möglich. In begründeten Ausnahmefällen wie Krankheit (Attest), ist die Belegung von reduzierten Kurszeiten möglich.
- Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung belegen Sie verbindlich einen oder mehrere Kurse. Das Stornieren von Kursen muss ebenfalls in schriftlicher Form geschehen. Es gelten immer die vollen Preise in den Kursbeschreibungen. Vereinsmitglieder erhalten Vergünstigungen. Die freien Kursplätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der bei uns eintreffenden schriftlichen Anmeldungen vergeben. Mündliche Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

• Mindestteilnehmerzahl für das Stattfinden von Kursen sind 5 Personen, maximale Teilnehmerzahl sind 10 Personen. Ausnahmen sind die „Kleinen Kurse“, maximale Teilnehmerzahl 5 Personen, sowie Coaching-Kurse, Seminare, Vorträge und Exkursionen.

• Sie erhalten nach Ihrer Onlineanmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail, die aber noch keine Garantie für das Stattfinden eines Kurses darstellt. Wir informieren Sie eine Woche vor Kursbeginn schriftlich per E-Mail oder Briefpost. In diesem Schreiben erhalten Sie weitere organisatorische Informationen zum Kurs und der Hausordnung der Frankfurter Malakademie.

• Wenn ein Kurs ausfällt, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, erhalten Sie diese Information ebenso eine Woche vor dem geplanten Kursbeginn. Nur wenn Sie kürzer als eine Woche vor Kursbeginn nichts von uns gehört haben, melden Sie sich bitte. Es kann ein technischer Fehler vorliegen.

• Bezahlen Sie die Kursgebühren erst, wenn Sie schriftlich dazu von uns aufgefordert werden. Bei Fehlüberweisungen entstehen Bank- und Bearbeitungsgebühren, die wir mit der gezahlten Kursgebühr verrechnen. Die Beträge liegen zwischen 5,- und 20,- EUR je Vorgang bzw. richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand und können höher sein.

• Die Kursgebühren müssen nach Aufforderung vor Kursbeginn auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Kursgebühren in bar werden nicht entgegen genommen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren ist optional und gilt immer nur für ein Trimester, es sei denn es wurde eine andere schriftliche Vereinbarung getroffen.

• Sagt eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer einen gebuchten Kurs zwei Wochen vor Kursbeginn ab, müssen 25% der Kursgebühr bezahlt werden, 10 Tage vorher 35%, 7 Tage vorher 50%. Bei Absagen von weniger als 7 Tagen vor Kursbeginn werden 100% der Kursgebühren fällig. Die Absage muss schriftlich geschehen. Es steht frei eine Ersatzperson zu benennen.

• Exkursions- und Reisegebühren müssen nach Aufforderung bis zu 6 Wochen vor Exkursions- und Reiseantritt auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Exkursionen und Reisen sind nicht stornierbar. Bezahlte Gebühren werden nicht rückerstattet.

• Die Teilnahme an allen im Programm angebotenen Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenen Wunsch und eigene Gefahr. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden. Für bei uns deponierte Kursmaterialien und andere Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

• Alle Angaben von Terminen, Namen, Orten, Preisen und anderen Daten sind ohne Gewähr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Akademieleitung. Die Teilnahmeregeln können Sie auch auf unserer Homepage einsehen und als PDF downloaden:

• Die Teilnahmeregeln werden periodisch aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie unter: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

## So finden Sie uns



Die **Frankfurter Malakademie** ist ca. fünf Gehminuten vom Zoo (Bernhard-Grzimek-Allee 1) und den U- und S-Bahnen entfernt. Die Bernhard-Grzimek-Allee mündet an ihrem Ende in die Zobelstraße, die Zobelstraße in die Hanauer Landstraße. Die Zobelstraße hat nur eine Straßenseite mit den Hausnummern 1 – 11 und ist die sehr kurze Straße.

### Google Maps

<http://g.co/maps/7hs3r>

### Adresse

Frankfurter Malakademie e.V.  
Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

### Kontakt

Mobil 0163 - 500 09 90  
info@malakademie.de  
www.malakademie.de

### Öffentliche Verkehrsverbindungen

U-Bahn U 6 und U 7,  
Straßenbahn 14 – Haltestelle Zoo  
Straßenbahn 11 – Haltestelle Zobelstraße  
S-Bahn S1 bis S6 und S8 – Haltestelle Ostendstraße  
Bus Linie 31 – Haltestelle Zobelstraße

### Parken

Parken rund um den Zoo und in den Parkhäusern  
Grusonstraße-Ostbahnhof und Zoopassage – Grüne Straße 11

### Bankverbindung

Frankfurter Malakademie e.V.  
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07  
SWIFT-BIC: HELADEF 1822  
Frankfurter Sparkasse

# Anmeldung

Im Internet die noch freien Kursplätze sehen und online anmelden:

[www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

Oder ausfüllen, abtrennen und an diese Adresse senden:

**Frankfurter Malakademie e.V., Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt**

Kursnummer \_\_\_\_\_

Kurstitel \_\_\_\_\_

Kursdatum \_\_\_\_\_

(bitte angeben) Kursgebühr regulär EUR ..... / Kursgebühr Mitglieder EUR .....

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich habe die Teilnahmeregeln in diesem Programmheft zur Kenntnis genommen. Die Teilnahmeregeln können ebenso auf unserer Homepage eingesehen und herunter geladen werden: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Von mir wurde ein neuer Kursteilnehmer geworben:

\_\_\_\_\_

Die Kursgebühren können Sie vor Kursbeginn auf unser Konto überweisen:

Frankfurter Malakademie e.V.  
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07  
SWIFT-BIC: HELADEF 1822  
Frankfurter Sparkasse

Alternativ:

Sie können die Kursgebühren von Ihrem Konto abbuchen lassen.  
Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die Frankfurter Malakademie e.V., die Kursgebühren für den/die oben stehenden Kurs/Kurse durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN: \_\_\_\_\_

SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main

FRANKFURTER  
**MALAKADEMIE**

freie Kunstschule seit 1987

